



Krankenhausverzeichnis 2012



Hamburg

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Amt für Gesundheit - Fachabteilung Versorgungsplanung G 14
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Titelgestaltung: Die Karte auf dem Titelblatt zeigt die Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet, die gemäß § 108 SGB V für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind (vollstationäre Versorgung).

Bezug: Im Internet als Download unter folgender Adresse:

www.hamburg.de/krankenhaus unter Broschüre "Krankenhausverzeichnis 2012" oder „Krankenhäuser in Hamburg“

Einzelne Exemplare sind erhältlich gegen Einsendung von Briefmarken (1,45 Euro) oder eines adressierten und frankierten Rückumschlages (Format DIN A4) unter Angabe des Stichwortes „Krankenhausverzeichnis“ bei:

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Z11
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Telefon: 040 42837-2368 oder unter
E-Mail: publikationen@bgv.hamburg.de

Auflage: 2. Auflage, Juli 2012

Anmerkung zur Verteilung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger oder der Empfängerin zugegangen ist. Den Parteien ist jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung der eigenen Mitglieder zu verwenden.

Krankenhäuser in Hamburg 2012

und Rehabilitations-Einrichtungen



Hamburg

Neuaufgabe 2012 des Hamburger Krankenhausverzeichnisses

Liebe Leserinnen und Leser,

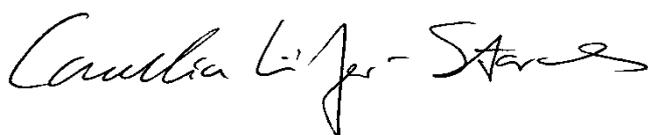
in den Hamburger Krankenhäusern steht den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch über die Landesgrenzen hinaus den Menschen der Metropolregion, anderer Bundesländer und aus dem Ausland, ein breitgefächertes und hochwertiges medizinisches Versorgungsangebot zur Verfügung. Mit dem aktualisierten Hamburger Krankenhausverzeichnis möchten wir Ihnen einen Überblick geben über dieses Versorgungsangebot der Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken im Stadtgebiet wie auch im Umland.

Welches Krankenhaus in Hamburg hat welches spezielle Angebot? Welche Klinik ist in meiner Nähe? Das sind nur zwei der Fragen, auf die das Krankenhausverzeichnis 2012 Antworten gibt. Denn das Verzeichnis bietet ausführliche Informationen über das Versorgungsangebot der Krankenhäuser in und um Hamburg.

Das Krankenhausverzeichnis umfasst insgesamt 78 Krankenhäuser und beinhaltet neben Einzeldarstellungen der Krankenhäuser auch ihre teilstationären Versorgungsangebote in Tageskliniken und die möglichen hochspezialisierten ambulanten Leistungen, wie beispielsweise die Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit besonderen Erkrankungen.

Beschrieben sind auch die in Hamburg bestehenden speziellen Versorgungsangebote zur Frührehabilitation, z.B. nach schweren Unfällen und nach Schlaganfällen. Die Darstellung der Krankenhäuser wird ergänzt um Übersichtskarten zur Lage der Krankenhäuser, zur Not- und Unfallversorgung und zur geburtshilflichen Versorgung sowie zu den teilstationären Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, der Psychosomatik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Geriatrie. Auch die ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg sind aufgeführt.

Durch die Transparenz der Angebote der Häuser sowie die räumliche Orientierung kann Sie das Hamburger Krankenhausverzeichnis bei der Wahl der für Sie richtigen Einrichtung unterstützen.



Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz

Zu diesem Verzeichnis

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie eine Übersicht über das Versorgungsangebot der Hamburger Krankenhäuser und der Krankenhäuser im direkten Hamburger Umland. Das Verzeichnis umfasst insgesamt 78 Kliniken, davon 56 auf Hamburger Stadtgebiet (31 Krankenhäuser und 25 konzessionierte Privatkliniken mit Behandlungsangeboten ohne eine Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen). Die Krankenhäuser sind nach folgender Gliederung aufgeführt:

- Krankenhäuser auf **Hamburger Stadtgebiet** (Abschnitt 2, Seite 12 bis 46);
- Krankenhäuser im **schleswig-holsteinischen Umland**, die zur **Versorgung der Hamburger Bevölkerung beitragen** und in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg aufgenommen sind (Abschnitt 3, Seite 47 bis 50);
- weitere Krankenhäuser im **schleswig-holsteinischen Umland**, die im **direkten Hamburger Randbereich** liegen (Abschnitt 4, Seite 51 bis 64);
- Krankenhäuser im **niedersächsischen Umland**, die im **direkten Hamburger Randbereich** liegen (Abschnitt 5, Seite 65 bis 69);
- **konzessionierte Privatkliniken** auf Hamburger Stadtgebiet (Abschnitt 6, Seite 70 bis 73). Diese Kliniken behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Die **Einzeldarstellung der Krankenhäuser** bildet das Kernstück dieses Verzeichnisses und basiert im Wesentlichen auf den im Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg festgelegten Strukturmerkmalen, den Angaben in den Qualitätsberichten sowie Angaben der Krankenhäuser selbst. Die Darstellung erfolgt nach einheitlicher und durch die BGV vorgegebene Struktur. Alle Krankenhäuser haben die jeweilige Einzeldarstellung um eigene Angaben und weitere Angebote ergänzt. Weitere Hinweise zu den Krankenhauseinzeldarstellungen finden sich gesondert zu Beginn des Abschnitts 2.

Gesondert aufgeführt sind die **teilstationären Angebote** der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken) (Abschnitt 7) und die in den Krankenhäusern angebotenen **ambulanten Leistungen nach § 116b (alt) fünftes Sozialgesetzbuch** (hochspezialisierte Leistungen, Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit besonderen Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen) (Abschnitt 8).

Die in Hamburg bestehenden und seit Anfang des Jahres 2011 nochmals erweiterten Angebote zur **Frührehabilitation** sind in Abschnitt 9 beschrieben.

Die Darstellung der Krankenhäuser wird ergänzt um **Übersichtskarten** zur Lage der Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet, zur Not- und Unfallversorgung und zur geburtshilflichen Versorgung (Abschnitt 1) sowie zu den teilstationären Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, der Psychosomatik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Geriatrie.

Da mittlerweile ein Großteil der Suche nach dem geeigneten **Krankenhaus über das Internet** erfolgt, sind einige Krankenhaussuchmaschinen, die im Internet angeboten werden, aufgeführt und kurz beschrieben (Abschnitt 12). In diesem Abschnitt finden sich auch **Informa-**

tionsangebote zur Qualität in der medizinischen Versorgung, die Adressen von **Patientenberatungsstellen** sowie Ansprechstellen bei Problemen während des Krankenhausaufenthaltes.

Ergänzt wird das Verzeichnis um die **ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen** in Hamburg. (Abschnitt 10).

In Abschnitt 11 sind die **Ausbildungsplätze** an den Hamburger Krankenhäusern aufgeführt.

In Abschnitt 13 werden die **medizinischen Großgeräte**, die in den Einzelblättern der Krankenhäuser aufgeführt sind, und die wichtigsten in diesem Verzeichnis verwendeten **Begriffe** erläutert.

Hilfe im Notfall

Bei einem **Notfall** oder zur **Aufnahme in ein Krankenhaus** beachten Sie bitte folgende **Hinweise**:

- Brauchen Sie Hilfe bei schweren Erkrankungen oder Unfällen, rufen Sie den Rettungsdienst **112**.
- Der Ärztliche Notfalldienst Hamburg (Kassenärztliche Vereinigung) ist unter der Rufnummer **22 80 22** rund um die Uhr besetzt (seit Mitte April auch bundesweit erreichbar unter der Rufnummer **116 117**).
- Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) in Altona (Stresemannstr. 54) und Farmsen (Berner Heerweg 124) sind zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 24 Uhr.
- Kinderärztliche Notfalldienste stehen samstags, sonntags und an Feiertagen im Altonaer Kinderkrankenhaus, der Asklepios Klinik Nord und dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift von 10 bis 18 Uhr und in der HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg von 11 bis 18 Uhr zur Verfügung.
- Im Falle eines Notfalls können Sie selbst jedes Notfall-Krankenhaus aufsuchen (siehe die Übersicht auf Seite 8).

Die stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus erfolgt in der Regel über den einweisenden Arzt/die einweisende Ärztin (Hausarzt/-ärztin oder Facharzt/-ärztin).

Zur überarbeiteten und aktualisierten Fassung der 2. Auflage

Für die Überarbeitung der im März 2011 herausgegebenen 1. Auflage des Krankenhausverzeichnisses wurden alle im Verzeichnis aufgenommenen Krankenhäuser und konzessionierte Privatkliniken sowie die Schulen/Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und die Einrichtungen zur ambulanten und stationären Rehabilitation im April 2012 angeschrieben und um Änderungsmitteilung zu dem bisherigen Eintrag gebeten. Eintragungen, zu denen keine Änderungsmitteilung einging, wurden mit Ausnahme eventueller Anpassungen, die durch einen Feststellungsbescheid der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz festgelegt werden (Planbetten, Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V) unverändert übernommen.

Der Text wurde um Neuerungen ergänzt, Bezeichnungen wurden aktualisiert und angepasst.

Inhalt

1. Übersichtskarten	6
Krankenhäuser in Hamburg sowie Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Betten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind (Karte)	6
Hamburger Krankenhäuser mit Not- und Unfallversorgung (Karte)	8
Geburtskliniken in Hamburg nach Versorgungsstufen (Karte)	10
2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet	12
Erläuterungen zu den Krankenhausdarstellungen	12
01 ... Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	14
90 ... Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ..	16
02 ... Asklepios Klinik St. Georg	17
03 ... Asklepios Klinik Barmbek	18
04 ... Schön Klinik Hamburg Eilbek	19
05 ... Asklepios Klinik Altona	20
06 ... Asklepios Klinik Harburg	21
07 ... Asklepios Klinik Nord	22
08 ... Asklepios Klinik Wandsbek	24
13 ... Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	25
14 ... Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	26
16 ... Altonaer Kinderkrankenhaus	27
17 ... Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	28
18 ... Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	29
19 ... Asklepios Westklinikum Hamburg	30
20 ... Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	31
22 ... Bethesda Krankenhaus Bergedorf	32
23 ... Israelitisches Krankenhaus	33
24 ... Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	34
26 ... Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	35
27 ... Krankenhaus Jerusalem	36
28 ... HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	37
29 ... Krankenhaus Tabea	38
30 ... Katholisches Marienkrankenhaus	39
31 ... Facharztklinik Hamburg	40
32 ... Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	41
34 ... ENDO-Klinik Hamburg	42
37 ... Klinik Dr. Guth	43
42 ... Praxisklinik Mümmelmannsberg	44
44 ... Asklepios Klinik Eimsbüttel – CarcioCliniC	45
53 ... Praxisklinik Bergedorf	46
3. Krankenhäuser außerhalb Hamburgs, die mit einem Teil der Betten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind	47
81 ... Krankenhaus Großhansdorf - Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie - ...	47
82 ... Psychiatrisches Zentrum Rickling	48
83 ... Heinrich Sengelmann Krankenhaus	49
84 ... Fachklinik Bokholt (Therapiehilfe e.V.)	50

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg)	51
01 Regio.Kliniken GmbH – Klinikum Wedel	51
02 Regio.Kliniken GmbH - Klinikum Pinneberg.....	52
03 Regio Klinikum Elmshorn	53
04 Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg	54
05 Schön Klinik Bad Bramstedt	55
06 Klinikum Bad Bramstedt	56
07 Medizinische Klinik Borstel	57
09 Park-Klinik Manhagen	58
10 Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift.....	59
11 Johanniter-Krankenhaus Geesthacht	60
12 HELIOS Klinik Geesthacht.....	61
13 Vitanas Krankenhaus für Geriatrie Geesthacht.....	62
14 Asklepios Klinik Bad Oldesloe	63
5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg)	64
01 Elbe Kliniken Stade-Buxtehude	64
02 Krankenhaus Ginsterhof - Psychosomatische Klinik -.....	65
03 Waldklinik Jesteburg – Zentrum für Rehabilitation	66
04 Krankenhaus Buchholz.....	67
05 Krankenhaus Winsen	68
6. Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	70
51 Deutsches Zentrum für Zahn-Implantologie GmbH (DZZI-Klinik)	70
52 Klinik Fleetinsel Hamburg.....	70
54 Tagesklinik Altonaer Strasse	70
55 EuroEyes Hamburg	70
57 Praxisklinik am Rothenbaum Hamburg.....	70
59 Klinik ABC-Bogen.....	70
61 Mang Medical One Schönheitsklinik Hamburg.....	71
62 Alster-Klinik Hamburg.....	71
63 DIE ZAHNKLINIK Medeco HAMBURG	71
64 Medical Eye-Care Center	71
65 ESTETICA Clinic GmbH – im Spitaler Hof.....	71
68 Martini-Klinik am UKE GmbH	71
69 BGAOP - Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Ambulantes Operationszentrum GmbH	71
70 Beauty Klinik an der Alster	72
71 Chirurgische Klinik Prof. Buchholz GmbH & Co.KG.....	72
73 Privita Privatklinik in der Asklepios Klinik Altona	72
74 Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik Harburg.....	72
75 Privatklinik im Asklepios Westklinikum Hamburg	72
76 HELIOS Privatkliniken GmbH	72
77 S-thetic Clinic Hamburg.....	72
78 Privatklinik in der Asklepios Klinik Nord	73
79 Klinik des Medizinischen Versorgungszentrums der internistisch- kardio- logischen Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Mathey, Prof. Dr. Schofer & Partner ...	73
91 Verhaltenstherapie Falkenried Privatklinik Jarrestraße	73
92 Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik St. Georg.....	73
93 HF Praxisklinik Pöseldorf GmbH – plastische und ästhetische Chirurgie.....	73

7. Teilstationäre Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken)	74
Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Übersicht).....	74
Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Karte)	76
Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Übersicht).....	78
Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Karte)	79
Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie (Übersicht).....	80
Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie (Karte)	81
Geriatrische Tageskliniken (Übersicht)	82
Geriatrische Tageskliniken (Karte).....	83
Somatische Tageskliniken Innere Medizin	84
Somatische Tageskliniken Chirurgie.....	85
Somatische Tageskliniken Gynäkologie	85
Somatische Tageskliniken Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	85
Somatische Tageskliniken Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	86
Somatische Tageskliniken Neurologie	86
Somatische Tageskliniken Kinderheilkunde.....	87
Somatische Tageskliniken Frührehabilitation.....	87
8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Übersicht über die Angebote der Hamburger Krankenhäuser	88
9. Angebote zur Frührehabilitation in Hamburg.....	92
10. Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg	94
11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen bzw. Berufsfachschulen)	98
Diätassistenten/innen	98
Ergotherapeuten/innen	98
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	99
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen.....	99
Hebammen/ Entbindungspfleger	101
Logopäden/innen.....	101
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA).....	101
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/innen (MTRA)	101
Operationstechnische Assistenten/innen (OTA)	102
Orthoptiker/innen	102
Physiotherapeuten/innen.....	102
12. Krankenhaussuche über das Internet und weitere Informationsangebote für Patientinnen und Patienten.....	103
13. Erläuterungen und Begriffe	106

1. Übersichtskarten

Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind

Die nebenstehende Karte zeigt zum Stand 01.04.2012 alle Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und die Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind (vollstationäre Versorgung). Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag zur Kostenerstattung durch die Krankenkassen sind hier nicht mit aufgeführt.

Die folgende Tabelle erläutert die auf allen Karten und Einzelblättern in diesem Verzeichnis verwendeten Krankenhausnummern.

Nr.	Krankenhaus	Nr.	Krankenhaus
01	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
90	Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	26	Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg
02	Asklepios Klinik St. Georg	27	Krankenhaus Jerusalem
03	Asklepios Klinik Barmbek	28	Helios Mariahilf Klinik Hamburg
05	Asklepios Klinik Altona	29	Krankenhaus Tabea
06	Asklepios Klinik Harburg	30	Katholisches Marienkrankenhaus
07	Asklepios Klinik Nord	31	Facharztklinik Hamburg
08	Asklepios Klinik Wandsbek	32	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
04	Schön Klinik Hamburg Eilbek	34	ENDO-Klinik Hamburg
13	Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	37	Klinik Dr. Guth
14	Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	42	Praxisklinik Mümmelmannsberg
16	Altonaer Kinderkrankenhaus	44	Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC
17	Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	53	Praxisklinik Bergedorf
18	Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	81	Krankenhaus Großhansdorf
19	Asklepios Westklinikum Hamburg	82	Psychiatrisches Zentrum Rickling
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	83	Heinrich Sengelmann Krankenhaus
22	Bethesda Krankenhaus Bergedorf	84	Fachklinik Bokholt
23	Israelitisches Krankenhaus		

Krankenhäuser und Krankenhausstandorte in Hamburg sowie Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind

(konzessionierte Privatkliniken außerhalb des Hamburger Krankenhausplans sind nicht dargestellt)

Stand 01.04.2012

Krankenhäuser

- + im Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg
- + außerhalb des Krankenhausplans der Freien und Hansestadt Hamburg (Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag)
- Krankenhäuser im Umland, die mit einem Teil ihrer Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind
- ↑ Lage außerhalb der Karte



Hamburger Krankenhäuser, die an der Not- und Unfallversorgung teilnehmen

Neunzehn der 31 Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet nehmen an der **Not- und Unfallversorgung** teil. Drei weitere Krankenhäuser bieten eine **eingeschränkte bzw. auf bestimmte Krankheitsbilder konzentrierte Not- und Unfallversorgung** an: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus (nur chirurgische Not- und Unfallversorgung), Universitäres Herzzentrum am UKE (nur kardiologische und herzchirurgische Notfallversorgung) und Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioClinic (nur herzchirurgische Notfallversorgung).

Über eine zertifizierte **Schlaganfall-Einheit (Stroke-Unit)** verfügen die folgenden neun Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet:

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Asklepios Klinik St. Georg
- Asklepios Klinik Barmbek
- Asklepios Klinik Altona
- Asklepios Klinik Harburg
- Asklepios Klinik Nord
- Asklepios Klinik Wandsbek
- Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus
- Katholisches Marienkrankenhaus.

Über eine Schlaganfall-Einheit für die regionale Versorgung verfügt auch das Bethesda Krankenhaus Bergedorf.

Schlaganfall-Einheiten (Stroke-Units) sind speziell auf die Versorgung von Schlaganfällen spezialisierte Intensivbereiche.

Die folgenden neun Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet verfügen über eine **Chest-Pain-Einheit (Brustschmerzeinheit)**:

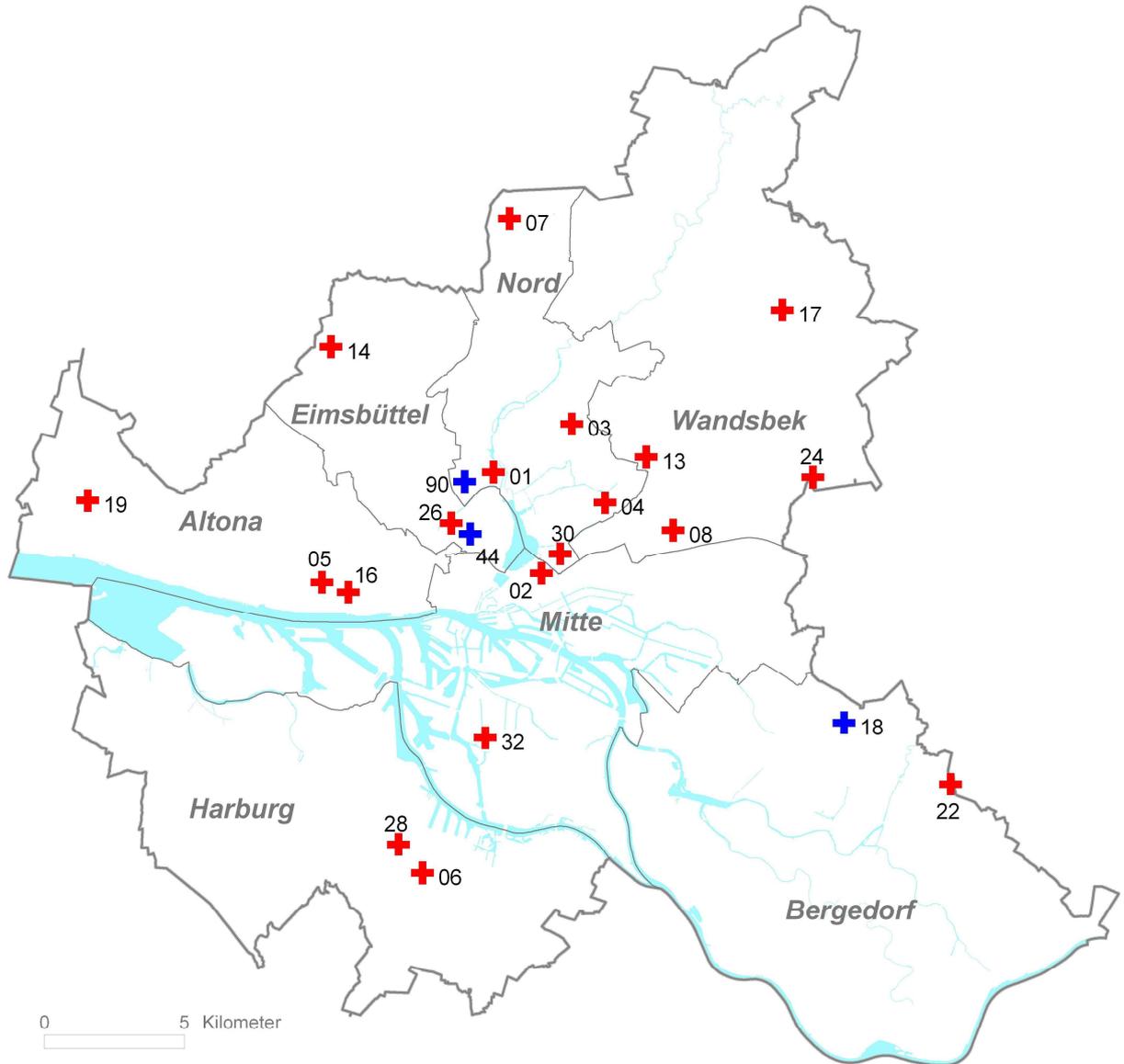
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinsam mit dem Universitären Herzzentrum GmbH
- Asklepios Klinik St. Georg
- Asklepios Klinik Barmbek
- Asklepios Klinik Altona
- Asklepios Klinik Harburg
- Asklepios Klinik Nord
- Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus
- Katholisches Marienkrankenhaus.

Chest-Pain-Einheiten (Brustschmerzeinheiten) sind hochspezialisierte Einheiten, für die Abklärung von kardiologischen Notfallpatientinnen und -patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt oder auch andere kardiovaskuläre Notfälle (z.B. Herzrhythmusstörungen).

Hamburger Krankenhäuser, die an der Not- und Unfallversorgung teilnehmen Stand 01.04.2012

Krankenhaus-Standorte

-  Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
-  eingeschränkte Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung



Geburtskliniken in Hamburg

Die geburtshilfliche Versorgung wird durch zwölf Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und das Geburtshaus sichergestellt. Diese sind die Krankenhäuser:

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Nr. 01)
- Asklepios Klinik Barmbek (Nr. 03)
- Asklepios Klinik Altona (Nr. 05)
- Asklepios Klinik Harburg (Nr. 06)
- Asklepios Klinik Nord (Nr. 07)
- Asklepios Klinik Wandsbek (Nr. 08)
- Albertinen-Krankenhaus (Nr. 14)
- Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus (Nr. 17)
- Bethesda Krankenhaus Bergedorf (Nr. 22)
- Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg (Nr. 26)
- HELIOS Mariahilf Klinik (Nr. 28)
- Katholisches Marienkrankenhaus (Nr. 30)

und das Geburtshaus Hamburg.

Entsprechend der Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (BGA) werden die Krankenhäuser der geburtshilflichen Versorgung in vier **Versorgungstufen** unterteilt:

- **Perinatalzentrum Level 1:** Entbindungsbereich, OP und neonatologische Intensivstation befinden sich in einem Gebäude oder miteinander verbundenen Gebäuden; im neonatologischen Intensivbereich ist ein Arzt bzw. eine Ärztin ständig präsent (Schichtdienst, kein Bereitschaftsdienst); auch im präpartalen Bereich, im Entbindungsbereich und im Sektio-OP ist ein Arzt bzw. eine Ärztin ständig präsent (sichergestellt hier durch Schichtdienst oder Bereitschaftsdienst im Hause).
- **Perinatalzentrum Level 2:** Das Perinatalzentrum Level 2 unterscheidet sich vom Perinatalzentrum Level 1 im Wesentlichen durch die Größe (geringere Anzahl an Intensivtherapieplätzen). Wie im Perinatalzentrum Level 1 befinden sich Entbindungsbereich, OP und neonatologische Intensivstation in einem Gebäude oder miteinander verbundenen Gebäuden; die permanente Arztpräsenz im neonatologischen Intensivbereich darf auch über Bereitschaftsdienst (keine Rufbereitschaft) sichergestellt sein; die permanente Arztpräsenz im präpartalen Bereich, im Entbindungsbereich und im Sektio-OP ist wie im Perinatalzentrum Level 1 über Schichtdienst oder Bereitschaftsdienst im Hause sichergestellt.
- **Perinataler Schwerpunkt:** Entbindungsbereich von Krankenhäusern, mit eigener oder kooperierender Kinderklinik. Plötzlich auftretende, unerwartete neonatologische Notfälle müssen adäquat versorgt werden können. Ein Arzt/eine Ärztin der Kinderklinik muss im Notfall innerhalb von 10 Minuten im Kreißaal und der Neugeborenenstation sein können.
- **Geburtsklinik:** Geburtskliniken ohne Kinderklinik oder mit einer Kinderklinik, welche nicht die für den Perinatalen Schwerpunkt definierten Anforderungen erfüllt.

Die Hamburger Geburtskliniken mit Kennzeichnung der jeweiligen Versorgungstufe sind der nebenstehenden Karte zu entnehmen.

Geburtskliniken in Hamburg nach Versorgungsstufen gemäß des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA)

Stand 01.04.2012

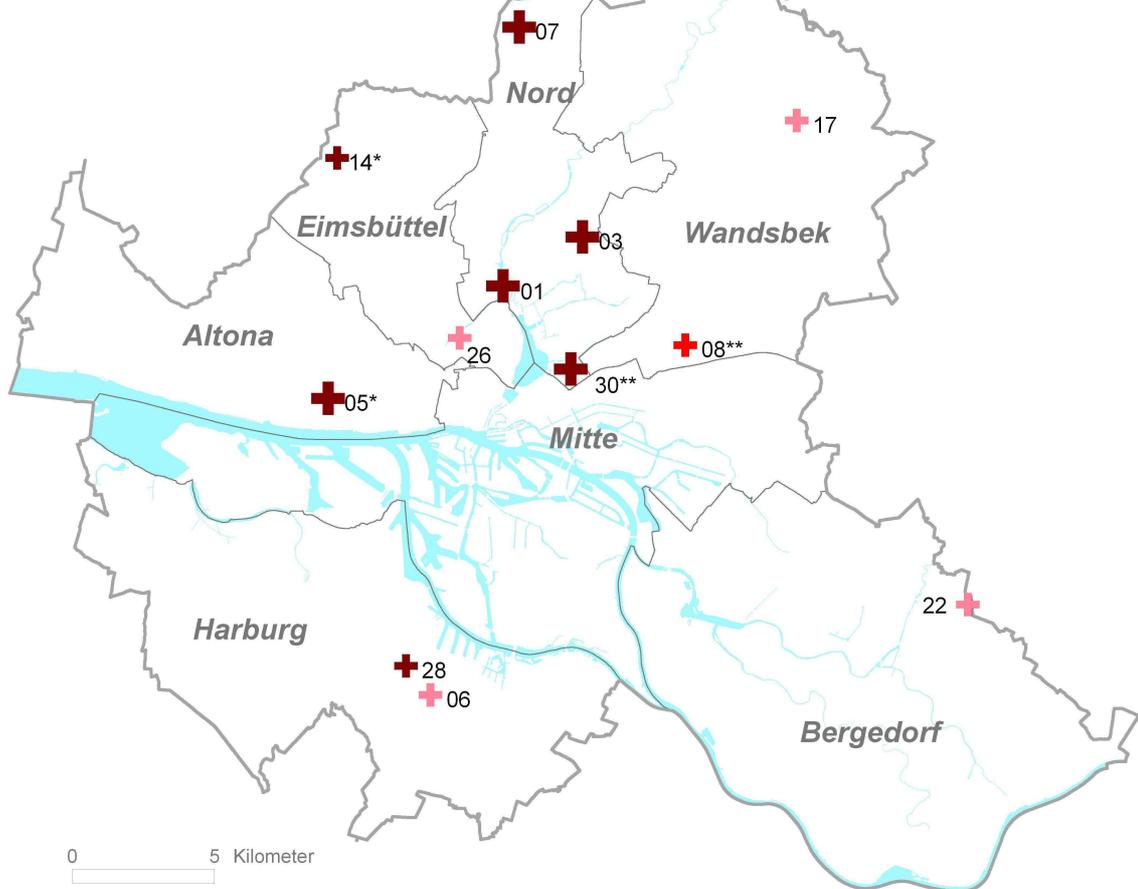
Krankenhäuser

-  Geburtsklinik
-  Perinataler Schwerpunkt
-  Perinatalzentrum Level 2
-  Perinatalzentrum Level 1

zusammen mit dem

* Altonaer Kinderkrankenhaus

** Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift



2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet

Erläuterungen zu den Krankenhausdarstellungen

Jedes in dieses Verzeichnis aufgenommene Krankenhaus wird auf einer Seite dargestellt. Nur große Krankenhäuser mit über 1.000 Betten, sind auf zwei Seiten abgebildet. Basis der Angaben sind der aktuelle Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg 2015, die Angaben der Krankenhäuser in den Qualitätsberichten 2008 (Veröffentlichung im Jahr 2009)¹ sowie ergänzende Hinweise der jeweiligen Krankenhäuser, aktualisiert im Mai und Juni 2012.

Die Darstellung erfolgt nach einheitlicher Struktur zu folgenden Kategorien:

- **Adresse, Kontaktdaten:** Angaben zum 01.04.2012.
- **Aufnahme in den Krankenhausplan:** Hier findet sich der Hinweis, ob ein Krankenhaus in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. den Krankenhausplan von Schleswig-Holstein oder Niedersachsen aufgenommen ist.
- **Träger und Trägerschaft:** Den Namen des Trägers und die Art der Trägerschaft (privat, öffentlich, freigemeinnützig) finden Sie hier.
- **Anzahl Betten und teilstationäre Behandlungsplätze:** Die Zahl der Betten und die teilstationären Behandlungsplätze des Krankenhauses sind hier genannt.
- **Akademisches Lehrkrankenhaus und Ausbildungsplätze:** Hier findet sich die Angabe, ob das Krankenhaus an der Ausbildung der Medizinstudenten teilnimmt. Weiter sind die Ausbildungsplätze angegeben, für die das Krankenhaus Fördermittel über das Krankenhausfinanzierungsgesetz erhält. Weitere darüber hinausgehende Ausbildungsplätze der Krankenhäuser sind dort nicht mit aufgeführt.
- **Not- und Unfallversorgung:** Angegeben ist, ob das Krankenhaus an der Not- und Unfallversorgung teilnimmt. Einige Krankenhäuser bieten entsprechend ihrer Spezialisierung eine Not- und Unfallversorgung nur für bestimmte Krankheitsbilder an (eingeschränkte Teilnahme, z.B. nur Chirurgie). Zusätzlich ist angegeben, ob das Krankenhaus über eine **zentrale Notaufnahme** verfügt und ob ein Kinderärztlicher Notfalldienst der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg angegliedert ist.

Weiter ist aufgeführt, ob das Krankenhaus über eine zertifizierte **Schlaganfall-Station (Stroke-Unit)** verfügt. Dieses sind auf die Versorgung von Schlaganfällen spezialisierte Intensivbereiche.

Unter der Rubrik **Chest-Pain-Unit** ist angegeben, ob das Krankenhaus über eine Brustschmerzeinheit verfügt. Dies sind hochspezialisierte Einheiten, für die Abklärung von kardiologischen Notfallpatientinnen und -patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt oder auch andere kardiovaskuläre Notfälle (z.B. Herzrhythmusstörungen).

- **Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:** Zur Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung psychisch erkrankter Patientinnen und Patienten haben die Krankenhäuser mit Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie die Pflichtversorgung für festgelegte Regionen übernommen. Wenn ei-

¹ Siehe hierzu die Erläuterungen in Abschnitt 13, auf S. 108.

ne entsprechende regionale Versorgungsverpflichtung besteht, ist dies unter der genannten Kategorie in der Krankenhauseinzeldarstellungen vermerkt.

Selbstverständlich können Sie sich als Betroffene oder Betroffener auch in der psychiatrischen bzw. kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses Ihrer Wahl behandeln lassen. Die Übernahme der Versorgungsverpflichtung für eine Region bindet nur das Krankenhaus.

- **Fachgebiete und Schwerpunkte:** Aufgeführt sind die im Hamburger Krankenhausplan 2015 ausgewiesenen Fachgebiete und Schwerpunkte sowie ergänzend die Angaben der Krankenhäuser (Qualitätsberichte 2008 und Ergänzungen/Aktualisierungen im Mai/Juni 2012). Soweit es sich dabei um Untergruppen der jeweiligen Fachgebiete oder Fachabteilungen handelt, sind diese eingerückt dargestellt. Die Reihenfolge orientiert sich an der Systematik nach der Krankenhausstatistik-Verordnung.
- **Anästhesie und Intensivmedizin:** Gesondert wird angegeben, ob das Krankenhaus über eine Versorgung im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin verfügt.
- **Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken):** In dieser Kategorie sind die Fachabteilungen angegeben, in denen das Krankenhaus eine teilstationäre Behandlung anbietet. Eine genaue Übersicht über diese Versorgungsangebote findet sich in Abschnitt 7.
- **Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte:** Aufgeführt sind die fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkte entsprechend der Angaben in den Qualitätsberichten 2008 der Krankenhäuser sowie Ergänzungen/Aktualisierungen der Krankenhäuser im Mai/Juni 2012. Die Reihenfolge ist alphabetisch. Zentrale Notaufnahmen sind unter der Kategorie Not- und Unfallversorgung genannt.
- **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten:** Diese Angaben basieren auf den Angaben in den Qualitätsberichten 2008 der Krankenhäuser sowie Aktualisierungen der Krankenhäuser im Mai/Juni 2012. Aufgeführt sind die genannten Behandlungsbereiche und/oder Ambulanzen. Einzelne Leistungen und ambulante Operationen sowie zum Teil vorhandene Privatsprechstunden sind nicht mit aufgeführt. Für Letztere findet sich der Hinweis *Privatsprechstunden/Privatambulanzen*. Psychiatrische Versorgungsangebote sind in der folgenden Kategorie aufgeführt. Die Möglichkeit zur ambulanten Behandlung in einer zentralen Notaufnahme ist in der Kategorie „Not- und Unfallversorgung“ genannt.
- **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten – Psychiatrie:** Siehe Vorkategorie.
- **Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V):** Bei diesen Behandlungen handelt es sich um spezielle Versorgungsangebote wie hochspezialisierte Leistungen sowie die Behandlung besonderer Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen. Diese Leistungen sind vom Gemeinsamen Bundesausschuss in einem Katalog festgelegt und können gemäß der bis zum 31.12.2011 gültigen Regelung nach § 116b (alt) SGB V von zugelassenen dafür bestimmten Krankenhäusern erbracht werden. Eine Gesamtübersicht über die Angebote aller Krankenhäuser findet sich zusätzlich in Abschnitt 8. Weitere Hinweise zu diesen Angeboten finden Sie auf S. 91.
- **Medizinisch-technische Großgeräte:** In dieser Kategorie sind die Großgeräte aufgeführt, die in der jährlichen Krankenhausstatistik gemäß Krankenhausstatistik-Verordnung gemeldet werden (siehe Übersicht und Erläuterungen auf S. 106).
- **Weitere Angebote:** Weitere Angebote der Krankenhäuser außerhalb der vorgegebenen Kategorien.

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

01: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	
Martinistraße 52	Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte
20246 Hamburg	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie
Tel.: 040 74 10 0	(mit Plastisch-rekonstruktiver Chirurgie)
Fax: 040 74 10 547 00	Neurochirurgie
E-Mail: info@uke.uni-hamburg.de	Neurologie
Internet: www.uke.de	Nuklearmedizin
	Strahlenheilkunde
Hochschulklinik, Plankrankenhaus Hamburg	Strahlentherapie und Radioonkologie
Träger: Freie und Hansestadt Hamburg	Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie
Trägerschaft: öffentlich	Diagnostische und Interventionelle Radiologie
	Urologie (mit Bereich Männergesundheit)
Betten gesamt: 1.278	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 1.278	Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 121	Hummangenetik; Immunologie
	Interdisziplinäre Endoskopie
Hochschulklinik	Kieferorthopädie; Zahnärztliche Prothetik;
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde;
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 180	Klinische Chemie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen: 75	Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Physiotherapeuten/ innen: 75	Medizinische Psychologie; Mikrobiologie und Virologie
Orthoptisten/ innen: 12	Pathologie und Neuropathologie
Diätassistenten/ innen: 48	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
	Rechtsmedizin
Not- und Unfallversorgung: ja	Sexualforschung und Forensische Psychiatrie
Zentrale Notaufnahme: ja (Erwachsene); für Kinder:	Transfusionsmedizin
Kinderklinik Notaufnahme	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit) : ja	Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)
(gemeinsam mit dem Universitären Herzzentrum GmbH)	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: ja	Chirurgie und Orthopädie
	Gynäkologie und Geburtshilfe
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Augenheilkunde	(Hör-, Stimm-, Sprachheilkunde)
Chirurgie und Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Innere Medizin
Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie	Kinderheilkunde
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und
Gynäkologie	-psychosomatik (inkl. Suchtbehandlung)
Geburtshilfe mit Pränatalmedizin	Neurologie (Schwerpunkt Multiple Sklerose)
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Psychiatrie- und Psychotherapie
Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
Innere Medizin	schwerpunkte des Krankenhauses
Gastroenterologie und Hepatologie	Adipositaszentrum
Sektion Infektions- und Tropenmedizin	Behandlungszentrum für hochansteckende
Nephrologie, Rheumatologie - Nierentransplantation	Erkrankungen (BZHI)
Arbeitsbereich Endokrinologie/ Diabetologie	Brustzentrum
Onkologie, Hämatologie und Pneumologie	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Interdisziplinäre Stammzelltransplantation	Interdisziplinäres Tumorzentrum
Kinderheilkunde	Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	Männergesundheit
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und	Perinatalzentrum (Level 1)
-psychosomatik (inkl. Suchtbehandlung) davon 10	Prostatazentrum (mit Martiniklinik am UKE GmbH)
Betten Kinder- u. Jugendpsychiatrie (Schwerpunkt	Schlaganfallzentrum
Psychosomatik) am Altoner Kinderkrankenhaus	Schmerzzentrum und Palliativmedizin
Psychiatrie- und Psychotherapie	Transfusionszentrum

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

01: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Fortsetzung)	
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Transplantationszentrum	Spezialambulanzen für Adipositas, Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen, Essstörungen,
Überregionales Traumazentrum	Gedächtnisstörungen, HIV-Infizierte, AIDS-Pat. u. Angehörige, Kinder und Jugendpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychosomatik, Persönlichkeits- und Belastungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen, psychisch erkrankte Eltern mit Babys und Kleinkindern, Psychogastroenterologie, Psychoonkologie, Psychosen und Bipolare Störungen, Störungen der Sexualität und Geschlechtsidentität, Suchtstörungen, Suizidgefährdete;
Universitäres Wirbelsäulenzentrum	Drogen- und Alkohol-Ambulanz für Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien;
Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Allgemeine Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie;
Das UKE verfügt neben den ihm zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in Hamburg erteilten Ermächtigungen (Diagnose und Therapie hämatologischer und onkologischer Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen; Nachbetreuung von im UKE früh- und risikoneugeborenen Kindern; Untersuchung von Patienten zum Nachweis spezieller Krankheiten und Krankheitserreger aus den tropischen und subtropischen Ländern) über ca. 150 - hier im Detail nicht darstellbare - spezialisierte Hochschulambulanzen, insbesondere in den nachfolgend aufgeführten Polikliniken und Instituten für:	Kinder- und Jugendpsychiatrie (verschied. Schwerp.)
- Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
- Anästhesiologie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit:
- Augenheilkunde	Mucoviszidose; Gerinnungsstörungen (Hämophilie); angeborene Skelettsystemfehlbildungen (Kinder und Jugendliche);
- Dermatologie und Venerologie (mit Andrologie)	Biliärer Zirrhose; primär sklerosierender Cholangitis; Marfan Syndrom; Pulmonaler Hypertonie;
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie (mit Pädiatrischer Radiologie)	neuromuskulären Erkrankungen (Kinder/Jugendliche); schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Kinder und Jugendliche);
- Gastroenterologie, Hepato- u. Infektiologie, Tropenmed.	Anfallsleiden (Kinder und Jugendliche);
- Gynäkologie, Geburtshilfe und Pränatalmedizin	folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen:
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose,
- Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie	Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie (Kinder und Jugendliche);
- Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde	
- Humangenetik	Medizinisch-technische Großgeräte
- Interdisziplinäre Endoskopie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
- Kieferorthopädie	Computer-Tomograph (CT), Dialysegerät
- Kinderchirurgie (in Koop. mit d. Altonaer Kinderkrh.)	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
- Kinder- und Jugendmedizin	Gammakamera
- Medizinische Psychologie	Kernspin-Tomograph (MRT); Linearbeschleuniger (LB)
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Positronen-Emissions-Computer-Tomograph (PET/CT)
- Nephrologie, Rheumatologie, Nierentransplantation, Endokrinologie/Diabetologie	Stoßwellenlithotripter
- Neurochirurgie	
- Neurologie	Weitere Angebote
- Neuroradiologische Diagnostik und Intervention	KINDER-KOMPT am UKE (interdisziplinäres Kompetenzzentrum für die Untersuchung von Kindern bei Verdacht auf Vernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch); Rechtsmediz. Untersuchungsstelle für Gewaltopfer; Teilnahme am berufsgen. Verletzungsverfahren (inkl. BG-Ambulanz)
- Nuklearmedizin	Klinische Unternehmen im UKE-Konzernverbund: Altonaer Kinderkrankenhaus, Ambulanzzentrum des UKE, Martiniklinik am UKE, MediGate GmbH mit Clinical Trial Center North am UKE,
- Onkologie, Hämatologie, Pneumologie	Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH
- Osteologie und Biomechanik	
- Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
- Sportmedizin (über Ambulanzzentrum)	
- Stammzelltransplantation	
- Strahlentherapie und Radioonkologie	
- Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie	
- Urologie	
- Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen	
- Zahnärztliche Prothetik	
- Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde	
Universitäres Wirbelsäulenzentrum	
Privatsprechstunden/Privatambulanzen	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

02: Asklepios Klinik St. Georg	
Lohmühlenstr. 5 20099 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
	Haut- und Geschlechtskrankheiten (HIV/Dermatologie)
Tel.: 040 18 18 85 0	Innere Medizin (Onkologie/Hämatologie)
Fax: 040 18 18 85 35 06	Frührehabilitation
E-Mail: info.stgeorg@asklepios.com	
Internet: www.asklepios.com/sanktgeorg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Plankrankenhaus Hamburg	Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Hämatologisch-Onkologisches Zentrum
Trägerschaft: privat	Herz-, Gefäß- und Diabetes-Zentrum
	Wirbelsäulen-Zentrum Hamburg
Betten gesamt: 704	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 637	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 67	Allergologische Ambulanz; Angiologische Ambulanz BG-Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Chirurgisch-traumatologische Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Dermatologische Ambulanz
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 160	Endokrinologische und diabetologische Betreuung
MT Laboratoriumsassistenten/ innen: 104	Hämatologische/Onkologische Ambulanz
MT Radiologieassistenten/ innen: 65	HNO-Ambulanz; Kardiologische Ambulanz
	Neurologische Ambulanz
Not- und Unfallversorgung: ja	Schilddrüsenambulanz; Stoffwechselambulanz
Zentrale Notaufnahme: ja	Urologische Ambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	entfällt
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax, Kopf- u. Halstumore, urologische Tumore, Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung;
Chirurgie und Orthopädie	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose
Herzchirurgie; Neurochirurgie; Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Plastische-, Rekonstruktive- Brust- und Handchirurgie; Wirbelsäulen- und Skoliosechirurgie; Knie- und Schulterchirurgie	
Orthopädie	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals- Chirurgie, Plastische Operationen, inkl. Schlaflabor	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	
mit Allergologie	Medizinisch-technische Großgeräte
Innere Medizin	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Allgemeine Innere Medizin	Computertomograph (CT)
Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Kardiologie, Angiologie, Diabetologie, Endokrinologie	Gammakamera
Hämatologie, Onkologie u. Stammzelltransplantation	Herz-Lungen-Maschinen
Neurologie	Kernspintomograph (MRT)
Nuklearmedizin	Linearbeschleuniger (LB)
Strahlentherapie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Urologie	Stoßwellenlithotripter
Frührehabilitation (siehe S.92f.) u. Physikalische Medizin	
Schmerztherapie und Rettungsmedizin	Weitere Angebote
	ifi- Institut für interdisziplinäre Medizin
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Asklepios Gesundheitszentrum Mitte
Pathologie, Labor, Strahlendiagnostik-Radiologie	Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Privatklinik
Geburtshilfe: nein	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

03: Asklepios Klinik Barmbek	
Rübenkamp 220 22307 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) Innere Medizin (Nephrologie und Dialyse)
Tel.: 040 18 18 82 0 Fax: 040 18 18 82 76 99 E-Mail: info.barmbek@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/barmbek	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses Dialyse- und Shuntzentrum Interdisziplinäre Intensivmedizin u. Coronary Care Unit
Plankrankenhaus Hamburg Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Trägerschaft: privat	Lungenzentrum mit Thoraxchirurgie Mutter-Kind-Zentrum / Perinatalzentrum Level 1 Palliativmedizin und Schmerztherapie Schlaganfallzentrum mit überregionaler Stoke Unit
Betten gesamt: 674 Betten im Hamburger Krankenhausplan: 674 Teilstationäre Behandlungsplätze: 6	Zentrum für Beatmungsmedizin / Weaningzentrum Zentrum für Viszeralmedizin und Onkologie Zertifiziertes Brustzentrum Zertifiziertes interdisziplinäres Darmzentrum Zertifiziertes interdisziplinäres Leberzentrum Zertifiziertes interdisziplinäres Pankreaszentrum
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 160 Hebammen/ Entbindungspfleger: 72	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Augenambulanz Endoskopie in der Gastroenterologie und Hepatologie Gynäkologische Ambulanz
Not- und Unfallversorgung: ja Zentrale Notaufnahme: ja Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Herzkatheterlabor u. kardiologischer Funktionsbereich Neurologie (Sprechstunde u. vorstationäre Diagnostik) Onkologische Ambulanz Pränataldiagnostik Degum III Unfall-Chirurgie mit BG-Ambulanz Urologie (vor- und nachstationäre Leistungen)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Viszeralmedizinische Sprechstunden Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie entfällt
Augenheilkunde Chirurgie und Orthopädie Allgemein- und Visceralchirurgie Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Gynäkologie und Geburtshilfe Pränataldiagnostik Neonatologie Gynäkologische Onkologie Zertifiziertes Brustzentrum Innere Medizin Kardiologie Pneumologie und internistische Intensivmedizin Gastroenterologie und Hepatologie Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie Onkologie und Palliativmedizin	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V - CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen; - Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax, gynäkologische Tumore, urologische Tumore, Tumore des lymphatischen blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung - Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden
Kinderheilkunde Neurologie Urologie	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computer-Tomograph (CT) Digitales Subtraktions-Angiographiegerät Kernspin-Tomographen (MRT); Stoßwellenlithotripter Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten Pathologie (Institut für Hämatopathologie Hamburg)	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Weitere Angebote Neuroradiologie Zertifizierte Schmerztherapie
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)	Parkinsonkomplexbehandlung Angehörigenschule

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

04: Schön Klinik Hamburg Eilbek	
Dehnhaide 120 22081 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
	Interdisziplinäre Tagesklinik
Tel.: 040 2092 0	Psychiatrie- und Psychotherapie
Fax: 040 2092 3015	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
E-Mail: klinik.hamburg@schoen-kliniken.de	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
Internet: www.schoen-kliniken.de	
Plankrankenhaus Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Träger: Schön Klinik Hamburg GmbH & Co KG	Endoprothesenzentrum
Trägerschaft: privat	Gelenkzentrum
	Geriatrizentrum
Betten gesamt: 703	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 703	Neurozentrum
Teilstationäre Behandlungsplätze: 85	Schilddrüsenzentrum
	Wirbelsäulenzentrum
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Wundzentrum
	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 125	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Not- und Unfallversorgung: ja	entfällt
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Psychiatrische Institutsambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Erwachsene: ja	Patienten mit schweren Verlaufsformen
Kinder/Jugendliche: nein	rheumatologischer Erkrankungen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Medizinisch-technische Großgeräte
Chirurgie und Orthopädie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Allgemeine Chirurgie	Computer-Tomograph (CT)
Spinale Chirurgie	Dialysegerät
Septische Chirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Endokrine Chirurgie	
Unfallchirurgie	
Innere Medizin	
Rheumatologie	Weitere Angebote
Geriatric	Neuro-urologische Diagnostik und Therapie
Neurologie	
Psychiatrie- und Psychotherapie	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
Urologie	
Frührehabilitation (siehe S. 92 f.)	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

05: Asklepios Klinik Altona	
Paul-Ehrlich-Straße 1 22763 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) Innere Medizin (Hämatologie/Onkologie)
Tel.: 040 18 18 81 0	
Fax: 040 18 18 81 49 22	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
E-Mail: info.altona@asklepios.com	Brustzentrum
Internet: www.asklepios.com/altona	Darmzentrum
Plankrankenhaus Hamburg	GastroClinic
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Gefäßzentrum
Trägerschaft: privat	Onkologisches Zentrum
	Pankreaszentrum
Betten gesamt: 725	Perinatalzentrum
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 715	Überregionales Stroke Unit
Teilstationäre Behandlungsplätze: 10	Schmerztherapie
	Stammzelltransplantation
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Überregionales Traumazentrum
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 179	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten BG-Fälle (Unfallchirurgie)
	Herzschrittmacherambulanz
Not- und Unfallversorgung: ja	Neurophysiologische Ambulanz für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Zentrale Notaufnahme: ja	Pränatalmedizin
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Vorstationäre Behandlung in allen Abteilungen
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Zahnmedizin und Kieferchirurgie
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Augenheilkunde	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax, Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven, Kopf- und Halstumore, urologische Tumore, Tumore des lymphatischen blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung;
Chirurgie und Orthopädie	
Allgemein- und Viszeralchirurgie	
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	
Orthopädische Chirurgie	
Gefäß-, Thorax- und endovaskuläre Chirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Innere Medizin	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen
Hämatologie, internistische Onkologie, Palliativmedizin, Gastroenterologie	
Rheumatologie, klinische Immunologie & Nephrologie	
Neurochirurgie	
Neurologie	
Urologie	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	Computer-Tomograph (CT)
	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Gammakamera
Pathologie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Neuroradiologie und Nuklearmedizin	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Radiologie	Stoßwellenlithotripter
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
	Weitere Angebote
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1) (zusammen mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus)	Endo-Alpha-OP Privatklinik

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

06: Asklepios Klinik Harburg	
Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Brustzentrum; Gefäßzentrum
Tel.: 040 18 18 86 0	Inkontinenzzentrum / Kontinenzzentrum
Fax: 040 18 18 86 21 34	Interdisziplinäres Schlaflabor
E-Mail: harburg@asklepios.com	Schlaganfallzentrum
Internet: www.asklepios.com/harburg	Thoraxzentrum, Traumazentrum
	Weaningzentrum, Wundzentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Palliativmedizinischer Konsildienst; Tumorboard.
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	
Trägerschaft: privat	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Gefäßambulanz,
Betten gesamt: 777	Gefäßchirurgisch-angiologische Ambulanz
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 777	Gynäkologische Ambulanz
Teilstationäre Behandlungsplätze: 88	Herzschrittmacher- und Defibrillator-Ambulanz
	HNO-Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Kinderurologische Sprechstunde
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Lungenerkrankungen (Sprechstunde)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 100	Orthopädie und Unfallchirurgie (BG-Ambulanz)
	Schilddrüsensprechstunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Schlafmedizinische Sprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Schwangerenambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Thoraxchirurgische Ambulanz
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Urologische Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: ja	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Psychiatrische Institutsambulanz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Chirurgie und Orthopädie	
Orthopädie und Unfallchirurgie	
Allgemein- und Visceralchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie mit der Sektion Angiologie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit:
Thoraxchirurgie	Pulmonaler Hypertonie
Wirbelsäulenchirurgie	Multipler Sklerose;
Gynäkologie und Geburtshilfe (auch Betriebsteil Helmsweg)	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax;
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Innere Medizin	
Kardiologie	
Gastroenterologie und Sektion Onkologie	
Lungenabteilung - Sektion Beatmungszentrum	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Medizinisch-technische Großgeräte
Neurologie - Frührehabilitation (siehe S. 92 f.)	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Psychiatrie- und Psychotherapie	Computer-Tomograph (CT)
Urologie mit der Sektion Nephrologie	Dialysegerät
	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Gammakamera
Diagnostische und interventionelle Radiologie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Geburtshilfe: ja (Geburtsklinik)	Lithotripsie (LT) (ESWL)
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Weitere Angebote
Innere Medizin (Lungen- und Bronchialheilkunde)	Elektrophysiologie;
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Nuklearmedizinische Diagnostik - PET-CT (in Kooperation)
Psychiatrie- und Psychotherapie (Standorte Harburg und Wilhelmsburg)	Dialyse
	Hubschrauberlandeplatz

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

07: Asklepios Klinik Nord	
Standort Heidberg (Somatik)	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Tangstedter Landstraße 400	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
22417 Hamburg	Geriatric
Tel.: 040 18 18 87 0	Psychiatrie und Psychotherapie
Fax: 040 18 18 87 28 70	(Standorte: Ochsenzoll, Volksdorf, Innenstadt, Wandsbek)
Standort Ochsenzoll (Psychiatrie)	
Postanschrift: Langenhorner Chaussee 560	
Besucheranschrift: Henry-Schütz-Allee 3	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
22419 Hamburg	Kinderzentrum
Tel.: 040 18 18 87 0	Kopfzentrum
Fax: 040 18 18 87 28 70	Perinatalzentrum Level 1
Standort Wandsbek (Psychiatrie)	Tumorzentrum
Jüthornstr. 71	Zentrum für Ältere
22043 Hamburg	Zentrum für ambulante Chirurgie
Tel.: 040 18 18 83 70 00	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen
Fax: 040 18 18 83 70 09	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
	Zertifiziertes Brustzentrum
E-Mail: info.nord@asklepios.com	Zertifizierte Stroke-Unit
Internet: www.asklepios.com/nord	Zertifiziertes Traumazentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Augenheilkunde
Trägerschaft: privat	Chirurgie und Orthopädie
	Allgemein-, Viszeral- und Gefäß-Chirurgie
Betten gesamt: 1.250 (ohne Maßregelvollzug)	Unfall- und Orthopädische Chirurgie
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 1.100	Wirbelsäulenorthopädie und -chirurgie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 149	Gynäkologie und Geburtshilfe
Betten im Krankenhausplan Schleswig-Holst.: 150	Perinatalmedizin
	Gynäkologische Onkologie
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
	Innere Medizin
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkten
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 217	Gastroenterologie, Onkologie und Infektiologie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen: 30	Kardiologie
Ergotherapeuten/innen: 72	Geriatric
Physiotherapeuten/innen: 52	Kinderheilkunde
	Kinder- Jugendheilkunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
Zentrale Notaufnahme: ja	Kinderchirurgie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Zahnheilkunde
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Neurochirurgie
	Neurologie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Plastische Kopf- und Halschirurgie
Erwachsene: ja	Psychiatrie und Psychotherapie
Kinder/Jugendliche: nein	Affektive Erkrankungen
	Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen
Anästhesie: ja	Akutpsychiatrie/Psychosen
	Abhängigkeitserkrankungen
Intensivmedizin: ja	Gerontopsychiatrie
	Forensische Psychiatrie (Maßregelvollzug)
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)	Frührehabilitation (siehe S. 92 f.)

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

08: Asklepios Klinik Wandsbek	
Alphonsstraße 14 22043 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses Zentrum für Gefäßmedizin
Tel.: 040 18 18 83 0 Fax: 040 18 18 83 46 06 E-Mail: info.wandsbek@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/wandsbek	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Gefäßchirurgisch-angiologische Ambulanz Heimbeatmungs- und Schlafapnoesprechstunde Herzschrittmacher-Ambulanz Schwangerenambulanz Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Plankrankenhaus Hamburg Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Trägerschaft: privat	
Betten gesamt: 536 Betten im Hamburger Krankenhausplan: 536 Teilstationäre Behandlungsplätze: 20	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten-Psychiatrie* entfällt
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 116	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V - Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax
Not- und Unfallversorgung: ja Zentrale Notaufnahme: ja Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computer-Tomograph (CT) Dialysegerät Digitales Subtraktions-Angiographiegerät Kernspin-Tomograph (MRT) Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie Erwachsene: nein* Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte Chirurgie und Orthopädie Allgemein- und Viszeralchirurgie Orthopädie und Unfallchirurgie Wirbelsäulenchirurgie Gefäßchirurgie Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie Gynäkologie und Geburtshilfe Innere Medizin Kardiologie und Pneumologie Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten Geriatric Neurologie	Weitere Angebote * Auf dem Gelände befindet sich ab dem 01.03.2011 die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wandsbek der Asklepios Klinik Nord. Die Klinik ist für die Versorgung des Sektors Wandsbek zuständig.
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten Diagnostische und interventionelle Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinataler Schwerpunkt) (neonatologische Versorgung in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)* (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) Geriatric	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

13: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	
Lesserstraße 180 22049 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses entfällt
Tel.: 040 69 47 0 Fax: 040 69 47 29 30 E-Mail: bwkrhshamburg@bundeswehr.org Internet: www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten Ambulante Behandlungen in der Zahn- und Kieferheilkunde/Mund- und Kieferchirurgie
Plankrankenhaus Hamburg Träger: Bundesrepublik Deutschland Trägerschaft: öffentlich	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie entfällt
Betten gesamt: 307 Betten im Hamburger Krankenhausplan: 127 Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V entfällt
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computertomograph (CT) Kernspintomograph (MRT)
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: nein	Weitere Angebote
Not- und Unfallversorgung: ja Zentrale Notaufnahme: ja Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte Chirurgie und Orthopädie Allgemeine Chirurgie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Haut- und Geschlechtskrankheiten Innere Medizin Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie Neurologie Psychiatrie (nur für Bundeswehrangehörige) Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten Zahn- und Kieferheilkunde Radiologie Labormedizin	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) entfällt	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

14: Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	
Albertinen-Krankenhaus	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Süntelstraße 11a	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
22457 Hamburg	Geriatric
Tel.: 040 55 88 1	Psychiatrie und Psychotherapie
Fax: 040 55 88 2209	
	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Albertinen-Haus - Medizinisch-Geriatriische Klinik	Ambulantes OP-Zentrum
Sellhopsweg 18-22	Brustzentrum
22459 Hamburg	Darmzentrum
Tel.: 040 55 81 0	Herzzentrum
Fax: 040 55 81 1206	Hodenzentrum
	Myomzentrum
E-Mail: info@albertinen.de	Orthopädie-Netzwerk
Internet: www.albertinen.de	Schlaganfallzentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Tumorzentrum
Träger: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH	
Träger: ein Haus der Albertinen-Gruppe	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Trägerschaft: freigemeinnützig	Ambulante Geriatrie Rehabilitation (AGR)
	Chirurgische Ambulanz (Unfallchirurgie)
Betten gesamt: 668	Chirurgische Ambulanz (Allgemein-,Viszeral- und Tumorchirurgie)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 608	Gynäkologische Ambulanz
Teilstationäre Behandlungsplätze: 55	Innere Medizin (Ambulanz)
	Kardiologische Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Kreissaal-Ambulanz
	Urologische Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 99	
Not- und Unfallversorgung: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Zentrale Notaufnahme: ja	Psychiatrische Institutsambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	entfällt
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Medizinisch-technische Großgeräte
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: nein	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
	Computer-Tomograph (CT)
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Chirurgie und Orthopädie	Herz-Lungen-Maschine
Allgemein-,Viszeral-, und Tumorchirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Orthopädie und Unfallchirurgie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Herzchirurgie (Herz- und Gefäßzentrum)	Stoßwellenlithotripter
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Innere Medizin	Weitere Angebote
Kardiologie (Herz- und Gefäßzentrum)	Albertinen-Schule
Geriatric	Albertinen-Akademie
Neurologie	Beratungsstelle Demenz
Psychiatrie und Psychotherapie	Blutspendedienst
Urologie	Elternzentrum
	Max Herz-Haus (inkl.Tagespflege)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Seelsorge
entfällt	Wohnpflege-Einrichtung
	Zentrallabor
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 2)	
(zusammen mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

16: Altonaer Kinderkrankenhaus	
Bleickenallee 38 22763 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Kidnephrologie
Tel.: 040 88 908 0	Kidneurochirurgie
Fax: 040 88 908 366	Kidnurologie
E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Neuropädiatrie
Internet: www.kinderkrankenhaus.net	Orthopädische Wirbelsäulenchirurgie
	Pulmologie
Plankrankenhaus Hamburg	Schlaflabor
Träger: AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH	Sportmedizin
Trägerschaft: freigemeinnützig	Traumatologie
	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen
Betten gesamt: 196	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 180	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 16	Allergologische Ambulanz
	Beatmungsambulanz; Botulinumtoxin Sprechstunde
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Diabetologische Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Ganganalyse; Gastro-Enterologische Sprechstunde
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ innen: 63	Hydrozephalus-Sprechstunde
	Kernspintomographie-Untersuchungen von Kindern und Erwachsenen mit Platzangst oder mit Fettleibigkeit im Rahmen des Integrierten Versorgungsvertrages Open-MR (offenes Gerät mit Sichtkontakt).
Not- und Unfallversorgung: ja	Kinderchirurgische Sprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Kinderorthopädische Sprechstunde
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Kinderunfallchirurgische Sprechstunde
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Mucoviszidose Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Nachsorgeambulanz für Frühgeborene
	Neurochirurgische Sprechstunde
	Osteogeneses imperfecta-Sprechstunde
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Ponseti Klumpfußsprechstunde
Erwachsene: nein	Pulmologische Ambulanz
Kinder/Jugendliche: nein	Schlafmedizinische Sprechstunde
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinderheilkunde	entfällt
Kinderchirurgie, Kinderorthopädie	
Kidneurochirurgie, Kidnurologie,	
Kindertraumatologie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Neonatologie und Intensivmedizin	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Klinische Beatmung - Langzeitbeatmung -	Patienten mit:
Station Kinder- und Jugendpsychiatrie (Schwerpunkt Psychosomatik) des UKE mit 10 Betten	Spina bifida
	angeborenen Skelettsystemfehlbildungen
	Tuberkulose
	neuromuskulären Erkrankungen
	Anfallsleiden
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kinderheilkunde (mit somatischen und psychosomatischem Schwerpunkt)	Kernspin-Tomograph (MRT)
	Weitere Angebote
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Medizinisches Versorgungszentrum am AKK (MVZ)
Allergologie und Immunologie	Kinder- und Jugendendokrinologie;
Angeborene kinderchirurgische Fehlbildungen	Lufthafen - Die Wohnstation am AKK
Betreuung besonders unreifer Neugeborener	Zentrum für Beatmungs- und Schlafmedizin im Kinder- und Jugendalter; Leuchtturm Hamburg e.V.
Betreuung von Spina bifida-Patientinnen u. -Patienten	Sozialmedizinische Nachsorge
Bronchologie; Diabetologie	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

18: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	
Bergedorfer Straße 10 21033 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) entfällt
Tel.: 040 73 06 0	
Fax: 040 739 46 60	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
E-Mail: mail@buk-hamburg.de	Ambulantes OP-Zentrum
Internet: www.buk-hamburg.de	Traumazentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Zentrum für Schwerbrandverletzte
Träger: Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e.V.	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Trägerschaft: freigemeinnützig	Brandverletzte (Spezialsprechstunde)
	Dermatologische Ambulanz (BG-Ambulanz)
Betten gesamt: 470	Endoprothetiksprechstunde
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 236	Gelenksprechstunde
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Neurochir.-neurotraumatologische
	Neurotraumatologische Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Neuro-Urologische Ambulanz
	Osteitissprechstunde (chirurgische Ambulanz)
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Querschnittgelähmte Patienten (Spezialsprechstunde)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 20	Wirbelsäulen- u. Beckensprechstunde
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Not- und Unfallversorgung: eingeschränkt	
Zentrale Notaufnahme: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	entfällt
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Patienten mit Querschnittslähmung bei
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Komplikationen, die eine interdisziplinäre
	Versorgung erforderlich machen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	Medizinisch-technische Großgeräte
Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie (aseptischer Bereich)	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie, (Bereich septische Knochen- u. Gelenkchirurgie)	Computertomograph (CT)
Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Neurochirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Neurotraumatologisches Zentrum (Neurochirurgie)	Weitere Angebote
Neurotraumatologisches Zentrum (Neurologie)	
Schwerbrandverletzte	
Zentrum für Schwerbrandverletzte in der Abteilung für Handchirurgie, Plastische- und Mikrochirurgie	
Querschnittgelähmten-Zentrum mit Neuro-Urologischer Abteilung	
Frührehabilitation (siehe S. 92 f.)	
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Institut für interdisziplinäre dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück, Standort Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	
Abteilung für Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

19: Asklepios Westklinikum Hamburg	
Suurheid 20 22559 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Tel.: 040 81 91 0	Adipositaszentrum
Fax: 040 81 91 20 01	Ambulantes OP-Zentrum
E-Mail: westklinikum.hh-rissen@asklepios.com	Diabeteszentrum
Internet: www.asklepios.com/westklinikum	Fußzentrum
	Gefäßzentrum
	Herzzentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Schlafmedizinisches Zentrum
Trägerschaft: privat	Schmerzzentrum
	Wirbelsäulenzentrum
Betten gesamt: 449	Wundzentrum
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 440	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 113	
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Adipositas Sprechstunde
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 100	Bauchchirurgische Sprechstunde / Schilddrüsenoperationen
	Chronische Wundsprechstunde / Diabetischer Fuß
Not- und Unfallversorgung: ja	Gefäßsprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Gelenkchirurgische Sprechstunde
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Innere Medizin (Notfallambulanz)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Unfallchirurgische Sprechstunde/ Arbeitsunfälle
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Wirbelsäulensprechstunde
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinder/Jugendliche: nein	Psychiatrische Institutsambulanz Standort Rissen
	Psychiatrische Institutsambulanz Standort Altona
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Wirbelsäulenchirurgie	entfällt
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Innere Medizin	Medizinisch-technische Großgeräte
Integrative Medizin	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Geriatric	Computer-Tomograph (CT)
Psychiatrie und Psychotherapie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Urologie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
	Stoßwellenlithotripter
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Abteilung für Radiologie	Weitere Angebote
	Psychosomatisches Fachzentrum Falkenried
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	(private Tagesklinik und Ambulanz)
	Lehmweg 17, 20251 Hamburg
Geburtshilfe: nein	Tel.: 040 413 434 30
	Email: info@psychosomatik-falkenried.de
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Internet: www.psychosomatik-falkenried.de
Tagesklinik für Essstörungen, Adipositas und Jungerwachsene	(Burn-out, Depressionen, Essstörungen, somatoforme Störungen, Tinnitusbehandlung)
Psychiatrie und Psychotherapie (Tagesklinik Rissen, Tagesklinik Altona)	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Tagesklinik Rissen, Tagesklinik Winterhude)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

20: Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf einschließlich Werner Otto Institut	
Bodelschwinghstraße 24 22337 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Allgemeinmedizinische Ambulanz
Tel.: 040 50 77 03	Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie
Fax: 040 50 77 36 18	älterer Menschen
E-Mail: eka@alsterdorf.de	Versorgung von Menschen mit körperlicher und
Internet: www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de	geistiger Behinderung
Plankrankenhaus Hamburg	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Träger: Ev. Krankenhaus Alsterdorf gGmbH	Chirurgische Sprechstunde
Trägerschaft: freigemeinnützig	Dentale Computertomographie (CT) zur Planung
	von Zahnimplantaten und Entzündungsdiagnostik
Betten gesamt: 217	Röntgendiagnostik von geistig und körperlich
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 217	schwerst- und mehrfach behinderten Patienten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 30	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	Psychiatrische Institutsambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Sozialpädiatrisches Zentrum am Werner Otto Institut
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 84	
Logopäden/ innen: 60	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Not- und Unfallversorgung: nein	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Zentrale Notaufnahme: nein	Patienten mit Anfallsleiden
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Medizinisch-technische Großgeräte
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
	Computer-Tomograph (CT)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein	Weitere Angebote
Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	
Innere Medizin	
Geriatric	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Neurologie	
Psychiatrie- und Psychotherapie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
Geriatric	
Psychiatrie und Psychotherapie	
Kinder- und Jugendpsychiatrie (Tagesklinisches	
Angebot im Rahmen der vollstationären Kapazitäten	
der Eltern-Kind-Klinik)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

24: Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	
Liliencronstraße 130 22149 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Adipositaszentrum
Tel.: 040 6 73 77 0	Ambulantes OP-Zentrum
Fax: 040 6 73 77 1 33	Diabeteszentrum
E-Mail: info@kkh-wilhelmstift.de	ELBA - Epidermolysis-bullosa-Zentrum
Internet: www.kkh-wilhelmstift.de	Gastroenterologie
	Ernährungsmedizin
Plankrankenhaus Hamburg	Epilepsiezentrum
Träger: Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gemeinnützige GmbH	Inkontinenzentrum / Kontinenzentrum
Trägerschaft: freigemeinnützig	Lungenzentrum
	Plastische Kindergesichtschirurgie und Gesichtsfehlbildungschirurgie
Betten gesamt: 229	Lungenzentrum
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 195	Perinatalzentrum (Standorte in der Asklepios Klinik
Teilstationäre Behandlungsplätze: 39	Wandsbek und dem Katholischen Marienkrankenhaus)
	Sklerodermie-Zentrum
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Sozialpädiatrische Nachsorgestiftung SeeYou
	Zentrum für angeborene Gefäßfehlbildungen
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Zentrum für Schwerbrandverletzte
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ innen: 75	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Not- und Unfallversorgung: ja	Anfallsambulanz für Kinder und Jugendliche in
Zentrale Notaufnahme: ja	Kooperation mit dem Epilepsiezentrum Hamburg (Ev.
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Krankenhaus Alsterdorf)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Dermatologie (Kinderheilkunde)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Diabetesambulanz in der Kinderchirurgie
	Diabetologie (Kinderheilkunde)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Handsprechstunde (Kinderhandchirurgie)
Erwachsene: nein	Kinderchirurgie (BG-Ambulanz)
Kinder/Jugendliche: ja	Kinderchirurgie/Kinderheilkunde (Notfallambulanz)
	Kinderchirurgie (vor- und nachstationäre Leistungen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	und medizinisches Versorgungszentrum)
Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie (vor- u. nachstationäre
Allergologie	Leistungen, Psychiatrische Institutsambulanz)
Dermatologie	Neuropädiatrie (Kinderheilkunde)
Neonatologie (auch Standorte in der Asklepios Klinik	Neuropädiatrische Ambulanz
Wandsbek und dem Kath. Marienkrankenhaus)	Pädiatrische Endokrinologie
Neuropädiatrie	Pädiatrische Gastroenterologie
Kinderchirurgie	Pulmonologie (Kinderheilkunde)
Kinderhandchirurgie	Traumatologie (Kinderchirurgie)
Schwerbrandverletzte	Urologie (Kinderchirurgie)
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Bildgebende Diagnostik	Psychiatrische Institutsambulanz (Kinder- und
	Jugendpsychiatrie)
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Geburtshilfe: nein	Patienten mit Anfallsleiden
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Medizinisch-technische Großgeräte
Kinderheilkunde	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Kernspin-Tomograph (MRT)
	Weitere Angebote

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

26: Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	
Hohe Weide 17 20259 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Darmzentrum
Tel.: 040 79020 0	Gynäkologisches Tumorzentrum
Fax: 040 79020 1079	Schlafmedizinisches Zentrum
E-Mail: info@d-k-h.de	
Internet: www.d-k-h.de	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Allgemeine gynäkologische Sprechstunde
Plankrankenhaus Hamburg	Ambulanz für chron. entzündliche Darmerkrankungen
Träger: Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gemeinnützige GmbH	Ästhetisch-plastisch chirurgische Sprechstunde
Trägerschaft: freigemeinnützig	Beckenbodensprechstunde
	Brust-Sprechstunde
	Chirurgie (BG-Ambulanz und Notfallambulanz)
Betten gesamt: 360	Chirurgie (vor- und nachstationäre Ambulanz)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 360	Diabetesambulanz und Fußsprechstunde/-ambulanz
Teilstationäre Behandlungsplätze: 20	Gastroenterologische Ambulanz
	Gastrointestinale Funktionssprechstunde
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Handchirurgie (Notfallambulanz und BG-Ambulanz)
	Herniensprechstunde
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Implantation von Magenballons (Sprechstunde)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 74	Innere Medizin (vor- und nachstationäre Ambulanz)
	Interventionelle Endoskopie
Not- und Unfallversorgung: ja	Kardiologische Sprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Knorpel-Knochenanplantation (Sprechstunde)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Muskel-Skelettprobleme bei Sportlern (Sprechstunde)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Plastisch-chirurgische Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Plastische Chirurgie (vor- u. nachstationäre Ambulanz)
	Schlafambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Schlafmedizin (technische Sprechstunde)
Erwachsene: nein	Schrittmacherambulanz
Kinder/Jugendliche: nein	Schwangerschafts-Sprechstunde
	Stomasprechstunde
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Tumornachsorge-Sprechstunde (Gynäkologie)
Chirurgie und Orthopädie	Ultraschallsprechstunde (Innere Medizin)
Handchirurgie	Wundsprechstunde
Plastische Chirurgie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Innere Medizin	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kardiologie und Gastroenterologie	entfällt
Diabetologie	
Geriatric	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
	entfällt
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	Medizinisch-technische Großgeräte
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Computer-Tomograph (CT)
	Kernspin-Tomograph (MRT)
Geburtshilfe: ja (Geburtsklinik)	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	Weitere Angebote
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Breast Nurse
Geriatric	Ethik-Beratung, Ethische Fallbesprechung
	Intraoperative Strahlentherapie
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Psychoonkologische Betreuung
Beckenbodenzentrum	Seelsorge; Sozialdienst/ Entlassungsmanagement
Brustzentrum	Tumorkonferenzen; Zimmer für Multiallergiker
	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

30: Katholisches Marienkrankenhaus	
Alfredstraße 9	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses krankheit/Herzinsuffizienz/Orthopädie)
22087 Hamburg	
Tel.: 040 25 46 0	
Fax: 040 25 46 25 46	
E-Mail: info@marienkrankenhaus.org	
Internet: www.marienkrankenhaus.org	
Plankrankenhaus Hamburg	Kopf-, Hals-, Tumorzentrum; Lungenzentrum; Neonatologie, Neuropsychologie; Palliativmedizin und Hospizarbeit; Psychoonkologie; Schmerztherapie; Wirbelsäulenzentrum; Zentrum für klinische Psychologie und Psychotherapie; Zertifiziertes Traumazentrum; Zertifiziertes Onkologisches Zentrum und Zertifizierte Organzentren: Brust-, Darm-, Prostatazentrum sowie Gynäkologisches Krebszentrum.
Träger: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH	
Trägerschaft: freigemeinnützig	
Betten gesamt: 539	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 539	Akutmedizin; Ambulantes OP-Zentrum; Ambulantes Therapiezentrum; Angiologie; Beckenbodensprechstunde; Behandlung gut- u. bösartiger gynäkologischer Erkrankungen; Blutspende; Chemotherapie;
Teilstationäre Behandlungsplätze: 28	Chirurgische und D-Arzt Ambulanz; Dysplasiesprechstunde; Eigenblut; Endoskopie; Erektile Dysfunktion; Gastroenterologie; Geburtshilfliche Spezialsprechstunde; Gynäkologische Ambulanz; Handchirurgie; Hausärztliche Notfallpraxis; HNO-Ambulanz;
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Infektiologie; Kardiologie; Kontinenz; Koronarangiografie; Labormedizin; Mammaspreekstunde; Neurologie; Onkologie; Orthopädische Ambulanz; Pathologie; Pränataldiagnostik und gynäkologische Ultraschall Diagnostik; Proktologische Erkrankungen; Psychotherapeut. Ambulanz; Radiologie; Schmerzambulanz; Schrittmacherambulanz; Sprechstunde zu Erkrankungen am Stütz- und Bewegungsapparat; Sprechstunde plastische Operationen; Stoma-sprechstunde; Thoraxchirurgie, Tumorsprechstunde; Unfallchirurgische Ambulanz, Urogynäkologische Sprechstunde; Urolog. Ambulanz, Varikozelenverödungen; Viszeral- u. Gefäßchirurgie; Zentrum für Präventivmedizin; Privatsprechstunden/-ambulanzen.
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 60	
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	
Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	
Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie	
Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Gynäkologische Onkologie; Mammachirurgie	
Perinatalmedizin	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Innere Medizin	
Kardiologie; Angiologie; Pneumologie; Endokrinologie	
Onkologie; Hämatologie; Gastroenterologie	
Geriatric, Rheumatologie	
Neurologie	
Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Institut für Radiologie, Institut f. Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmed., Institut f. Pathologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1) (zusammen mit dem Kath. Kinderkrh. Wilhelmstift)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
Innere Medizin (Onkologie), Geriatrie, Neurologie (Schmerztherapie)	
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	
Beckenbodenzentrum, Gefäßzentrum; Integrierte Versorgung (Geburt/Frühgeburten/Koronare Herz-	
	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computertomograph (CT), Kernspintomograph (MRT) Links-Herz-Kathetermessplatz, Stoßwellenlithotripter
	Weitere Angebote Modellprojekte: Pflege Zuhause/ Demenz-Lotsen/ Case-Management Sozialdienst/ Seelsorge

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.04.2012)

37: Klinik Dr. Guth	
Jürgensallee 46-48 22609 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Chirurgie
Tel.: 040 82 28 1 0	Fußchirurgie
Fax: 040 82 39 45	Gefäßchirurgie
E-Mail: klinik-dr-guth@dr-guth.de	Orthopädie
Internet: www.dr-guth.de	Gynäkologie
	Innere Medizin/ Gastroenterologie
Plankrankenhaus Hamburg	Koloproktologie
Träger: Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co.KG	
Trägerschaft: privat	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Chirurgie
Betten gesamt: 100	Fußchirurgie
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 65	Gefäßchirurgie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Orthopädie
	Gastroenterologie
Akademisches Lehrkrankenhaus: nein	Gynäkologie
	Koloproktologie
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: nein	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Not- und Unfallversorgung: nein	entfällt
Zentrale Notaufnahme: nein	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Chest Pain Unit (Brustschmerzereinheit): nein	entfällt
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Erwachsene: nein	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Kinder/Jugendliche: nein	
	Weitere Angebote
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie- und Viszeralchirurgie	
Fußchirurgie	
Gefäßchirurgie	
Handchirurgie	
Orthopädie	
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	
Gynäkologie	
Innere Medizin/ Gastroenterologie	
Koloproktologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
entfällt	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.04.2012)

02: Regio.Kliniken GmbH - Klinikum Pinneberg	
Fahltskamp 74	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
25421 Pinneberg	Brustzentrum
Tel.: 04101 217 0	Darmzentrum
Fax: 04101 217 789	
E-Mail: info@regiokliniken.de	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Internet: www.regiokliniken.de	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz)
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	Gefäßsprechstunde
	Internistische Notfallambulanz
Träger: Regio Kliniken gGmbH	Kinderheilkunde (Notfallambulanz)
Trägerschaft: privat	Prämedikationsambulanz in der Intensivmedizin
	Prämedikationsambulanz in der Urologie
Betten gesamt: 324	Proctologische Sprechstunde
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Schmerzambulanz in der Urologie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 7	Schmerzambulanz in der Intensivmedizin
	Unfallchirurgie (Notfallambulanz und BG-Ambulanz)
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Venensprechstunde
	Viszeralsprechstunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	entfällt
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	entfällt
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Augenheilkunde	Computertomograph (CT)
Allgemeine Chirurgie	Dialysegerät
Plastische- und rekonstruktive Chirurgie	Gammakamera
Unfallchirurgie	Kernspintomograph (MRT)
Viszeral- und Gefäßchirurgie	Positronen-Emissions-Tomograph (PET)
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Innere Medizin	Weitere Angebote
Gastroenterologie	
Kardiologie	
Kinderheilkunde	
Neurologie	
Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja	
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinataler Schwerpunkt)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	
entfällt	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.04.2012)

03: Regio Klinikum Elmshorn	
Agnes-Karll-Allee 2	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
25337 Elmshorn	
Tel.: 04121 79 80	
Fax: 04121 79 81 81	
E-Mail: info@regiokliniken.de	
Internet: www.regiokliniken.de	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz; BG-Ambulanz)
	Angiologische Sprechstunde
Träger: Regio Klinik gGmbH	Brustkrebsfrüherkennung
Trägerschaft: privat	Brustsprechstunde
	Endokrine Sprechstunde
Betten gesamt: 471	Frauenheilkunde/Geburtshilfe (vor- und nachstationäre Leistungen, Notfallambulanz)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	
Teilstationäre Behandlungsplätze: 50	Fußsprechstunde
	Gefäßsprechstunde
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Handsprechstunde
	Inkontinenzsprechstunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Innere Medizin (Notfallambulanz)
Zentrale Notaufnahme: ja	Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja (SAS-Betten)	Psychiatrische Institutsambulanz, Notfallambulanz
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Schmerzambulanz (Intensivmedizin)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Venensprechstunde
	Viszeralchirurgische Sprechstunde
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Wundsprechstunde
Erwachsene: ja	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Kinder/Jugendliche: ja	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Psychiatrische Institutsambulanz
Allgemeine Chirurgie	Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Plastische- und rekonstruktive Chirurgie	
Unfall-, Hand- und Fußchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Orthopädie	entfällt
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Innere Medizin	Medizinisch-technische Großgeräte
Geriatric	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Computertomograph (CT)
Allgemeine Psychiatrie	Dialysegerät
Neurochirurgie	Gammakamera
Urologie	Kernspintomograph (MRT)
Dialyse	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
	Positronen-Emissions-Tomograph (PET)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
	Weitere Angebote
Anästhesie: ja	Privatstation
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	
Allgemeine Psychiatrie	
Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Geriatric	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.04.2012)

10: Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	
Hamburger Straße 41	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses (Fortsetzung)
21465 Reinbek	Schilddrüsenzentrum
Tel.: 040 72 80 0	Schlafmedizinisches Zentrum
Fax: 040 72 80 22 46	Schlaganfallzentrum
E-Mail: info@krankenhaus-reinbek.de	Thoraxzentrum
Internet: www.krankenhaus-reinbek.de	Traumazentrum, Polytraumaversorgung
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	Tumorzentrum
Träger: Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur	Wundzentrum
Träger: heiligen Elisabeth	Zentrum für Gefäßmedizin
Trägerschaft: freigemeinnützig	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
	Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie
	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Betten gesamt: 313	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Allgemeine und Viszeralchirurgie (Notfallambulanz)
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Chirurgische Klinik/Kurzzeitchirurgie (Sprechstunde)
	Erkrankungen der Speiseröhre (Sprechstunde)
Not- und Unfallversorgung: ja	Frauenklinik und Geburtshilfe (Risikoschwangerschaften, Sprechstunde, Duplexsonographie)
Zentrale Notaufnahme: ja	Frauenklinik und Geburtshilfe (Notfallambulanz)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Gefäßchirurgie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Herniezentrum (Sprechstunde)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Herzambulanz
	Herzschrillmachersambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Internistische Notfallambulanz
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Interventionelle Radiologie (vor- und nachstationäre Leistungen)
	Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte
Chirurgie und Orthopädie	Knochen- und Gelenkerkrankungen (Sprechstunde)
Allgemeine und Viszeralchirurgie	Leber-Chirurgie (Sprechstunde)
Unfallchirurgie und Orthopädie	Linksherzkatheterlabor
Gefäßchirurgie	Schilddrüsenenerkrankungen (Sprechstunde)
Frauenklinik und Geburtshilfe	Schwangerensprechstunde
Hals-Nasen-Ohren Klinik	Tumorsprechstunde
Innere Medizin	Unfallchirurgische Notfallambulanz
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Unfallchirurgie und Orthopädie (BG-Ambulanz)
Interventionelle Radiologie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
entfällt	entfällt
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Geburtshilfe: ja	entfällt
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
entfällt	Computertomograph (CT)
	Dialysegerät
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Gammakamera
Abdominalzentrum, Beckenbodenzentrum	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Brustzentrum	
Endoprothesenzentrum	Weitere Angebote
Inkontinenzzentrum / Kontinenzzentrum	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	
Interdisziplinäre Tumornachsorge	
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.04.2012)

14: Asklepios Klinik Bad Oldesloe	
Schützenstraße 55	Anästhesie: ja
23843 Bad Oldesloe	Intensivmedizin: ja
Tel.: 04531 68 0	
Fax: 04531 68 1589	Geburtshilfe: ja
E-Mail: info.badoldesloe@asklepios.com	
Internet: www.asklepios.com/badoldesloe	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
	(Krankenhausplan Schleswig-Holstein)
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	entfällt
Träger: Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH	
	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Trägerschaft: privat	Diabeteszentrum
Betten gesamt: 179	Gefäßmedizin
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Mikroinvasives Chirurgie Zentrum
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Onkologie
	Schlaganfall
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Wirbelsäulenzentrum
Not- und Unfallversorgung: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Zentrale Notaufnahme: ja	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (KV-Ambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Ambulanz und BG-Sprechstunde)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Interdisziplinäre Gefäßsprechstunde
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Neurologische Sprechstunde
	Prämedikationsambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Schrittmachersprechstunde
Erwachsene: nein	Venensprechstunde
Kinder/Jugendliche: nein	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Chirurgie	entfällt
Allgemeinchirurgie	
Viszeral- und Gefäßchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Urologische Chirurgie	entfällt
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
Orthopädie/Unfallchirurgie	
Gelenkchirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte
Spezielle Fußchirurgie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Traumatologie	Computertomograph (CT)
Innere Medizin	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Kardiologie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Gastroenterologie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Pulmologie	
Angiologie	
Diabetologie	Weitere Angebote
Schlaganfallmedizin	Chirurgische Praxis
Haematologie / internistische Onkologie	Ergotherapie
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Gynäkologische Praxis
Diagnostische und interventionelle Radiologie und	Logopädie
Nuklearmedizin	Medizinisches Versorgungszentrum Bad Oldesloe mit
	Onkologischer und Radiologischer Praxis
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Physikalische Therapie
entfällt	Psycho-Onkologie

5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.04.2012)

01: Elbe Kliniken Stade-Buxtehude	
Standort Stade	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Bremervörder Straße 111	Brustzentrum
21682 Stade	Tumorzentrum
Tel.: 0 41 41 / 97-0	
Fax: 0 41 41 / 97-1902	
Standort Buxtehude	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Am Krankenhaus 1	Allgemeine Chirurgie
21614 Buxtehude	Allgemeine Chirurgie (BG-Ambulanz)
Tel.: 0 41 61 / 703-0	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz)
Fax: 0 41 61 / 703-2145	Dermatologie
	Dermatologie (vor- und nachstationäre Leistungen)
E-Mail: info@elbekliniken.de	Frauenheilkunde
Internet: www.elbekliniken.de	Innere Medizin
	Innere Medizin (Notfallambulanz)
Plankrankenhaus Niedersachsen	Innere Medizin (vor- und nachstationäre Leistungen)
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Träger: Elbe Klinikum Stade-Buxtehude GmbH	
Trägerschaft: öffentlich	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	entfällt
Betten gesamt: 285	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	entfällt
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Not- und Unfallversorgung: ja	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Zentrale Notaufnahme: ja	Computertomograph (CT)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja (Standort Stade)	Kernspintomograph (MRT)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Weitere Angebote
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:	
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Augenheilkunde	
Allgemeine Chirurgie	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Innere Medizin	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja	
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Niedersachsen)	
Dermatologische Zentrum	

6. Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg

Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag zur Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.04.2012)
51	Deutsches Zentrum für Zahn-Implantologie GmbH (DZZI-Klinik) Fachkrankenhaus für zahnärztliche Implantologie Berner Stieg 25 22145 Hamburg Tel.: 040 644 284 18 Fax: 040 644 284 16 E-Mail: kbs@dzzi.com Internet: www.dzzi.com	Zahnsanierung, Zahnersatz und Implantologie 8
52	Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co. KG Admiralitätstraße 3-4 20459 Hamburg Tel.: 040 37 67 10 Fax: 040 37 67 13 3 E-Mail: info@klinik-fleetinsel.de Internet: www.klinik-fleetinsel.de	Allgemein Chirurgie; ENDO-Prothetik; Fußchirurgie; Gefäßchirurgie; Gelenkchirurgie; Wirbelsäulen Chirurgie und Sportmedizin 75
54	Tagesklinik Altonaer Strasse Zentrum für operative Gynäkologie und Onkologie Altonaer Straße 57 – 61 20357 Hamburg Tel.: 040 4328580 Fax: 040 43285858 E-Mail: info@tka-hh.de Internet: www.tka-hh.de	Ambulante gynäkologischen Operationen; Beckenbodenklinik AGUB III; Endometriosezentrum; Gynäkologische Onkologie; Stationäre Operationen für Privatpatientinnen; zertifiziertes Ausbildungszentrum der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endoskopie (AGE) MIC III 6
55	EuroEyes Hamburg AugenLaserZentrum Hamburg Dammtorstraße 1 20354 Hamburg Tel.: 040 3480 92 90 Fax: 040 3480 92 920 E-Mail: hamburg@euroeyes.de Internet: www.euroeyes.de/hamburg	Augenlaser und -LASIKbehandlungen 2
57	Praxisklinik am Rothenbaum Hamburg Heimhuder Straße 38 20148 Hamburg Tel.: 040 4133 14 0 Fax: 040 4133 1410 E-Mail: info@klinikrothenbaum.de Internet: www.klinikrothenbaum.de	Allgemein Chirurgie; Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; kurzstationäre und ambulante Operationen; Orthopädie; Plastische Chirurgie; Urologie, Venenchirurgie 13 Hinweis: 18 Betten, ab 01.05.2012.
59	Klinik ABC-Bogen ABC-Straße 19 20354 Hamburg Tel.: 040 3500 4114 Fax: 040 3500 4111 E-Mail: info@klinik-abc-bogen.de Internet: www.klinik-abc-bogen.de	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie; Implantologie; Zahnheilkunde; Kieferorthopädie 3

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.04.2012)
61	Mang Medical One Schönheitsklinik Borsteler Chaussee 55 22453 Hamburg Tel.: 040 5131 82 0 Fax: 040 5131 82 22 E-Mail: info@hh.mangmedicalone.de Internet: www.medical-one.de	Anti-Aging Medizin; Haartransplantation; Gewichtsmanagement; Plastische Chirurgie 7
62	Alster-Klinik Hamburg Privatklinik für ästhetische und plastische Chirurgie Rothenbaumchaussee 7 20148 Hamburg Tel.: 040 4444 42 Fax: 040 4444 21 E-Mail: info@alster-klinik.de Internet: www.alster-klinik.de	Brustverschönerung; Fettabsaugung/Lipo- suction; Gesichtskorrekturen, Haartransplanti- on 3
63	MEDECO Zahnklinik Hamburg-Altona Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde Friedensallee 275 22763 Hamburg Tel.: 040 8519 200 Fax: 040 8519 2074 E-Mail: info@zahnklinik-hh.de Internet: www.zahnklinik-hh.de/	Implantation; Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie; Zahnheilkunde 5
64	Medical Eye-Care Center Augenklinik und Augenarztpraxen Berner Heerweg 173-175 22159 Hamburg Tel.: 040 6455 850 Fax: 040 6455 8597 E-Mail: info@medical-eye-care.de Internet: www.medical-eye-care.de	Crosslinking bei Keratokonus, Glaskörperentfer- nung, Glaukom- & Katarakt-OP (Speziallinsen, Kleinschnitt-Technik), IVOM bei Makula- degeneration, Laser, Lidchirurgie (Tumor- und plastische Chirurgie), Netzhaut-OP, Strabologie- Schiel-OP 2
65	ESTETICA Clinic GmbH – im Spitaler Hof Kurze Mühren 1 20095 Hamburg Tel.: 040 4018 5858 Fax: 040 4018 5857 E-Mail: info@estetica-clinic.com Internet: www.estetica-clinic.de	Augenlasern; Ästhetisch-plastische Chirurgie; Zahnimplantologie, 4
68	Martini-Klinik am UKE GmbH Privates Prostatakrebszentrum in Hamburg Martinistraße 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 513 13 Fax: 040 7410 513 23 E-Mail: info@martini-klinik.de Internet: www.martini-klinik.de	Chirurgische Entfernung der Prostata 58
69	BGAOP - Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Ambulantes Operationszentrum GmbH Falkenried 88 20251 Hamburg Tel.: 040 8080 688 0 Fax: 040 8080 688 88 E-Mail: info@opze.de Internet: www.opze.de	Allgemeinchirurgie, Anästhesiologie, Ästheti- sche, Dermatologie, Ästhetisch-kosmetische Chirurgie, Augenchirurgie, Endoskopie, Gefäß- chirurgie, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohren Chi- rurgie, Hand- und Fußchirurgie, Mund-Kiefer- Gesichts-Chirurgie, Orthopädie/Arthro- skopie, Plastische Chirurgie, Zahnchirurgie 7

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.04.2012)
70	Beauty Klinik an der Alster - Klinik für plastische Chirurgie Mittelweg 18 20148 Hamburg Tel.: 040 4135 5661 Fax: 040 4135 6370 E-Mail: info@beauty-hamburg.de Internet: www.beauty-hamburg.de	Brustverschönerung; Faltenbehandlung; Facelif- ting, Fettabsaugung; Kontur Make-up; Nasen- korrekturen 4
71	Chirurgische Klinik Prof. Buchholz GmbH & Co.KG Spitalerstraße 8 20095 Hamburg Tel.: 040 2111 66 0 Fax: 040 2111 66 99 E-Mail: mail@chirurgie-hh.de Internet: www.chirurgie-hh.de	Private Krankenanstalt, die dem Patienten diag- nostische und operative Therapielösungen der Allgemeinen Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchi- rurgie sowie Proktologie offeriert. Der operative Schwerpunkt liegt auf minimalinvasiven Ein- griffsverfahren. 2
73	Privita Privatklinik in der Asklepios Klinik Altona Paul-Ehrlich-Straße 1 17. und 18. Obergeschoss, Station 17B und 18B 22763 Hamburg Tel.: 040 18188 10 Fax: 040 18188 14922 E-Mail: info.altona@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/altona	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik Altona) 32
74	Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik Harburg Eißendorfer Pferdeweg 52 8. Obergeschoss, Haus 8 21075 Hamburg Tel.: 040 18 18 86 2077 Fax: 040 18 18 86 3438 E-Mail: info.harburg@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/harburg	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik Harburg) 16
75	Privatklinik im Asklepios Westklinikum Hamburg Suurheid 20 Erdgeschoss, Haus 1, Westflügel 22559 Hamburg Tel.: 040 8191 0 Fax: 040 8191 2001 E-Mail: westklinikum.hh-rissen@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/HamburgRissen	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen des Asklepios Westklinikums Hamburg) 26
76	HELIOS Privatkliniken GmbH Stader Straße 203 c 6.Obergeschoss, Haus A 21075 Hamburg Tel.: 040 987 68 282 800 Fax: 040 987 68 282 801 E-Mail: privatklinik.hamburg@helios-kliniken.de Internet: www.helios-privatkliniken.de	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg) Belegabteilung für Plastische Chirurgie 13
77	S-thetic Clinic Hamburg Alsterarkaden 20 20354 Hamburg Tel.: 040 Fax: 040 4191 9345 E-Mail: info@s-thetic.de Internet: www.s-thetic.de	Bauchdeckenstraffung; Brustverschönerung; Fettabsaugung; Hyperhidrose; Lidplastik; Thermalift 2

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.04.2012)
78	Privatklinik in der Asklepios Klinik Nord Tangstedter Landstr. 400 3. Obergeschoss, Haus 10 22417 Hamburg Tel.: 040 181887 0 Fax: 040 181887 3267 E-Mail: info.nord@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/nord	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik Nord) 10
79	Klinik des Medizinischen Versorgungszentrums der internistisch- kardiologischen Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Mathey, Prof. Dr. Schofer & Partner Wördemanns Weg 25-27 22527 Hamburg Tel.: 040 889 009 0 Fax: 040 889 009 133 E-Mail: office@herz-hh.de Internet: www.herz-hh.de	Behandlung von Herz-/Gefäßkrankungen, Implantation von Gefäßprothesen; Katheter- eingriffe 24
91	Verhaltenstherapie Falkenried Privatklinik Jarrestraße Jarrestraße 8-10 22303 Hamburg Tel.: 040 28 41 39 800 Fax: 040 28 41 39 809 E-Mail: privatklinik@vt-falkenried.de Internet: www.vt-falkenried.de	Einzelpsychotherapie; störungsspezifische Gruppentherapien, psychiatrische Betreuung, körpertherapeutische Verfahren, Biofeedback, Achtsamkeitstraining, Entspannungsverfahren, Massage 2
92	Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik St. Georg Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg Tel.: 040 18 18 85 0 Fax: 040 18 18 85 35 06 E-Mail: info.stgeorg@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/sanktgeorg	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik St.Georg) 27
93	HF Praxisklinik Pöseldorf GmbH – plastische und ästhetische Chirurgie Lehmweg 17 20251 Hamburg Tel.: 040 44 41 66 Fax: 040 44 59 25 E-Mail: info@klinik-poeseldorf.de Internet: www.klinik-poeseldorf.de	Bauch-, Oberschenkel,-Oberarmstraffungen; Bruststraffungen und Brustverkleinerung; Brust- vergrößerungen; Eigenfettbehandlungen; Face- und Stirnlift; Faltenunterspritzungen; Fettabsau- gungen; Nasenkorrekturen 5

**7. Teilstationäre Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken)
(Stand 01.04.2012)**

Die **teilstationäre Behandlung** ist eine Krankenhausleistung, die eine regelmäßige Verweildauer von weniger als 24 Stunden umfasst und in Tages- oder Nachtkliniken angeboten wird. Die Patientinnen und Patienten verbringen dort den Tagesabschnitt mit der ärztlichen Behandlung (oder nur die Nacht), die restliche Zeit aber außerhalb des Krankenhauses.

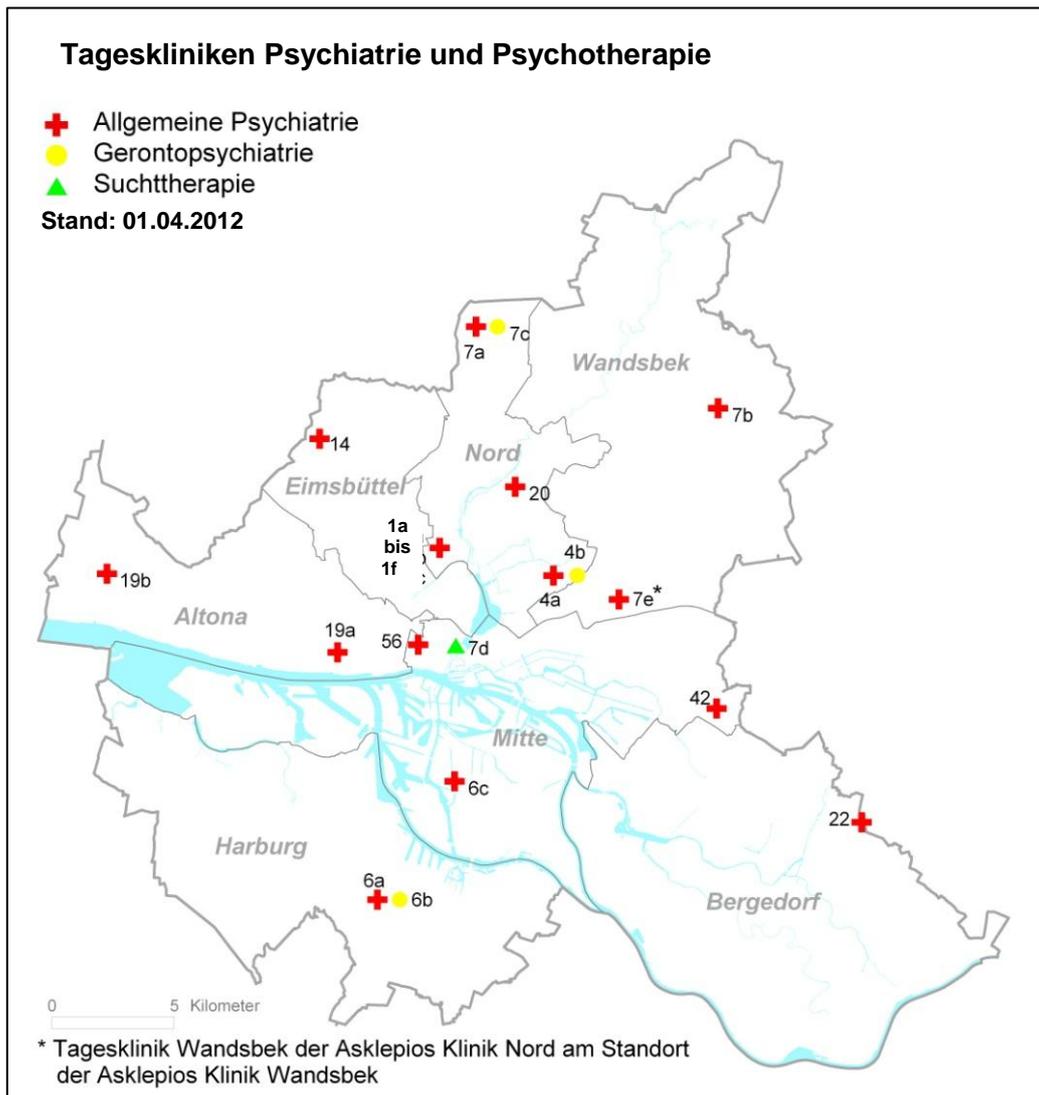
Teilstationäre Behandlungen werden vor allem in der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Geriatrie angeboten. Weitere Angebote bestehen in den somatischen Fachgebieten: Innere Medizin (Diabetologie, Onkologie, Hämatologie, Nierenerkrankungen), Gynäkologie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neurologie, Kinderheilkunde, Schwerpunkt Frührehabilitation u.a..

Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Tagesklinik Persönlichkeitsstörungen Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 52211	Krankheitsbilder: Dekompensierte Persönlichkeitsstörungen und schwere, neurotische Belastungsstörungen Angebot: Sozialtherapeut. Angebote, Psychotherapeutisches Arbeiten (Gruppen-/ Einzeltherapie, kognitiv-verhaltenstherapeutisches Angebot), Diagnostik, Pharmakotherapie. 5
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37 Verhaltenstherapeutische Tagesklinik 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 54494 E-Mail: info@uke.uni-hamburg.de	Krankheitsbilder: Angst- und Zwangsstörungen, posttraumatische Störungen, Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen, Depressionen. Angebot: Verhaltenstherapeutisches Angebot, Gruppen- und Einzeltherapie, medizinisches Angebot inkl. Pharmakotherapie. 12
1c	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37 Krisentagesklinik 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 53236/ -53226 oder Tel.: 01522 - 2816853	Krankheitsbilder: Psychosen und Bipolare Störungen. Angebot: auf Altersgruppen abgestimmte Diagnostik, Psychotherapie, Pharmakotherapie (bei Bedarf), Einbeziehung von Familie und Freunden, neue Peer-Erfahrung, Kleine Gruppen inkl. Tanz-, Kunst-, Bewegungstherapie, Selbstsicherheitstraining, Krisenintervention auch zu Hause. 10
1d	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37 Tagesklinik Depression 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 52241	Krankheitsbilder: Depressive Störungen. Angebot: Psychotherapeutisches Angebot, Gruppen- und Einzeltherapie, Ergotherapie, medizinisches Angebot inkl. Pharmakotherapie. 5
1e	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37 Tagesklinik Sucht und Komorbidität 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 52229	Krankheitsbilder: Alkohol- bzw. Medikamentenabhängige und psychische Komorbidität Angebot: Behandlung der psychischen Komorbidität in Zusammenhang mit einer Abhängigkeitserkrankung. 5
1f	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37 Tagesklinik Gerontopsychiatrie 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 24019	Krankheitsbilder: Psychiatrische Erkrankungen im höheren Lebensalter. Angebot: Spezielles Programm für Depressionen im höheren Lebensalter. 5

Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Schön Klinik Hamburg Eilbek		
4a	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie Dehnhaiide 120 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 1402	Krankheitsbilder: schwere und mittelschwere psychische Erkrankungen aus dem Bereich der organischen, suchtbezogenen, psychotischen und affektiven Störungen sowie Belastungs- und Anpassungsstörungen. Angebot: Sozialpsychiatrisch, tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch fundiertes Therapiekonzept unter Einbeziehung körpermedizinisch-pharmakologischer Methoden (Einzel- und Gruppentherapie).
4b	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik für Ältere Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 1402	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen u. psychosoziale Probleme älterer Menschen. Angebot: Sozialpsychiatrisch, tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch fundiertes Therapiekonzept, Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung psychischer Erkrankungen und psychosozialer Probleme, Wiedererlangung von Selbstständigkeit u. Lebensqualität.
Asklepios Klinik Harburg		
6a	Asklepios Klinik Harburg Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie (Harburg) Eißendorfer Pferdeweg 52, Haus 6, Eingang D 21075 Hamburg Tel.: 040 18 18 86 2099	Krankheitsbilder: Persönlichkeitsstörungen, manisch-depressive Erkrankungen, Psychoosen, Belastungssituationen, schwere psychosomatische Stresserkrankungen, Angsterkrankungen, Depressionen. Angebot: Sozialpsychiatrie u. Gruppentherapeut. Angebote, Angstbewältigungstraining.
6b	Asklepios Klinik Harburg Tagesklinik für Ältere (Harburg) Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg Haus 5, Eingang A, 2. OG Tel.: 040 18 18 86 3052	Krankheitsbilder: Depressionen (Patientinnen und Patienten im Alter von über 50 Jahren). Angebot: Alterspsychotherapie.
6c	Asklepios Klinik Harburg Psychiatrische Tagesklinik Wilhelmsburg Neuhöfer Straße 23, 21107 Hamburg Tel.: 040 600 88 390	Krankheitsbilder: Persönlichkeitsstörungen, manisch-depressive Erkrankungen, Psychoosen, Belastungssituationen, schwere psychosomatische Stresserkrankungen, Angsterkrankungen, Depressionen. Angebot: verhaltenstherapeutischer Schwerpunkt und regionale Zuständigkeit.
Asklepios Klinik Nord		
7a	Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll Klinik für Persönlichkeitsstörungen und Trauma Tagesklinik Nord Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg Haus 5, 1. Stock Tel.: 040 1818 87 2622 E-Mail: Tagesklinik4.nord@asklepios.com	Krankheitsbilder: Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen, Psychoosen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Traumafolgestörungen Angebot: Einzel- und Gruppentherapie (tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Ansätze), Traumatherapie, Paar- und Familiengespräche, Entspannungsverfahren.
7b	Asklepios Klinik Nord Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik Volksdorf Wiesenkamp 22c, 22359 Hamburg Tel.: 040 48 50 503-0 E-Mail: a.laehn@asklepios.com	Krankheitsbilder: Affektive Erkrankungen bzw. Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Schizophrenien/Psychoosen, schizoaffektive Störungen. Angebot: Verhaltenstherapeutische-Systemische Psychotherapie (Einzel-, Gruppentherapie), Familientherapie, medikamentöse Therapie, Soziales Kompetenztraining u.a..



Krankenhaus		Tagesklinik	
01	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	1a	Tagesklinik Persönlichkeitsstörungen (vorher Station 3 Tagesklinik)
		1b	Verhaltenstherapeutische Tagesklinik
		1c	Krisentagesklinik
		1d	Tagesklinik Depressionen
		1e	Tagesklinik Sucht
		1f	Tagesklinik Gerontopsychiatrie
04	Schön Klinik Hamburg-Eilbek	4a	Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie
		4b	Tagesklinik für Ältere
06	Asklepios Klinik Harburg	6a	Tagesklinik Sozialpsychiatrie und Psychotherapie
		6b	Tagesklinik für Ältere (Harburg)
		6c	Tagesklinik Wilhelmsburg
07	Asklepios Klinik Nord	7a	Tagesklinik Nord (Ochsenzoll)
		7b	Tagesklinik Volksdorf (Standort Volksdorf)
		7c	Tagesklinik Gerontopsychiatrie (Ochsenzoll)
		7d	Tagesklinik Suchtkrankheiten Alstertor (Innenstadt)
		7e	Tagesklinik Wandsbek (Standort Asklepios Klinik Wandsbek)
14	Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	14	Psychiatrische Tagesklinik
19	Asklepios Westklinikum Hamburg	19a	Tagesklinik Altona
		19b	Tagesklinik Rissen
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	20	Psychiatrische Tagesklinik
22	Bethesda KH Bergedorf	22	Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie
42	Praxisklinik Mümmelmannsberg	42	Psychiatrische Tagesklinik
56	Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte	56	Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte

Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
7c	Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll Klinik für Gerontopsychiatrie - Zentrum für Ältere Gerontopsychiatrische Tagesklinik TK 5 , Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg Haus 15 Tel.: 040 1818 87 2592	Krankheitsbilder: psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter (Depressionen, wahnhaftige Störungen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, beginnende Demenzen). Angebot: Psychotherapie (tiefen- oder verhaltenstherapeutisch fundiert), Psychosegruppe, Psychopharmakotherapie, Gedächtnistraining, sozialpädagogische Beratung, u.a..
7d	Asklepios Klinik Nord Klinik für Abhängigkeitserkrankungen Suchttagesklinik Alstertor Hohe Bleichen 22 Brandenburger Haus, 5. OG, 20354 Hamburg Tel.: 040 18 18-87 25 24	Krankheitsbilder: Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit bzw.- gefährdung. Angebot: Erweiterter qualifizierter Entzug und Motivationstherapie.
7e	Asklepios Klinik Nord - Wandsbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik Wandsbek Jüthornstraße 71, 22043 Hamburg Tel.: 040 18 18 83 7000 E-Mail: ma.nagel@asklepios.com	Krankheitsbilder: Affektive Störungen auch im höheren Lebensalter, Depressionen bei Persönlichkeitsstörungen, Psychosen. Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, Angehörigengespräche, Soziales Kompetenztraining, medikamentöse Behandlung, Entspannungsverfahren.
Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus		
14	Albertinen-Haus Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Tagesklinik Sellhopsweg 18-22 22459 Hamburg Tel.: 040 55 81-13 60 E-Mail: psych.tagesklinik@albertinen.de	Krankheitsbilder: psychische Erkrankungen und seelische Krisen. Angebot: Tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppen- und Einzelpsychotherapie.
Asklepios Westklinikum Hamburg		
19a	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychiatrische Tagesklinik Altona Bülowstraße 9 22763 Hamburg Tel.: 040 39 86 02-29	Krankheitsbilder: Depressionen, Ängste, Persönlichkeitsstörungen, akute Überlastungsreaktionen, Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, Burnout-Syndrom.
19b	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychiatrische Tagesklinik Rissen Suurheid 20, 22559 Hamburg Tel.: 040 81 91-28 07	Angebot: Psychiatrisch und verhaltenstherapeutisch-psychotherapeutische Behandlung nach einem gruppentherapeutischen und ressourcenorientierten Konzept.
Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf		
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf Psychiatrische Tagesklinik Alsterdorf Alsterdorfer Markt 8, 22297 Hamburg Tel.: 040 50 77 29 77 E-Mail: psychiatrische-tagesklinik@alsterdorf.de	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen und kritische Lebenssituationen. Angebot: Verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch fundierte Gespräche und Übungen.
Bethesda Krankenhaus Bergedorf		
22	Bethesda Krankenhaus Bergedorf Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik Glindersweg 80, Haus E 21029 Hamburg Tel.: 040 725 54 -1563 E-Mail: tagesklinik@bkb.info	Krankheitsbilder: Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Angsterkrankungen und psychosomatische Erkrankungen. Angebot: Einzel- und Gruppentherapien, Schwerpunkt Gruppentherapie.

Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Praxisklinik Mümmelmannsberg		
42	Praxisklinik Mümmelmannsberg Psychiatrische Tagesklinik Oskar-Schlemmer-Str. 9–17 22115 Hamburg Tel.: 040 71591-600 E-Mail: tk.praxisklinik@dr Guth.de	Krankheitsbilder: Depressionen, akute Lebenskrisen, psychotische, posttraumatische, Angst- oder andere schwere Störungen Angebot: Einzel- und Gruppentherapie mit integriertem psychotherapeutischen Ansatz.
Janssen Haus - Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH		
56	Janssen Haus - Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH Budapester Straße 38 20359 Hamburg Tel.: 040 317 85 20 E-Mail: info@tagesklinik-hh-mitte.de Tagesklinik mit angeschlossener Institutsambulanz.	Krankheitsbilder: Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis/ Psychosen, affektive Erkrankungen, (Depressionen, manisch-depressive Erkrankungen), Angst-, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen. Angebot: Psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche, Soziales Kompetenztraining, Entspannungsverfahren, Psychoedukation, Ergotherapie, Sozialarbeiterbetreuung, Beratung zur beruflichen Rehabilitation, musiktherapeutisches Angebot, Wahrnehmungsförderung

Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot Zahl der Plätze
Asklepios Westklinikum Hamburg		
19a	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychosomatische Tagesklinik Rissen Suurheid 20 22559 Hamburg Tel.: 040 81 91 25 01 E-Mail: a.fruchtenicht@asklepios.com	Krankheitsbilder: Psychosomatische Erkrankungen, chronische Schmerzen, funktionelle Störungen, Angsterkrankungen, Erschöpfungssyndrome, Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen. Angebot: Somatische Basistherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Feldenkraistraining, Körpertherapie, Entspannungsverfahren, Physikalische Therapie u.a.
19b	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychosomatische Tagesklinik Ulmenhof Ulmenstraße 29 a 22299 Hamburg Tel.: 040 46 85 60 0 E-Mail: tku.hh-rissen@asklepios.com	Krankheitsbilder: Depressionen, Burnout, Angststörungen, Belastungs- u. Anpassungsstörungen, Tinnitus und Schwindel, Psychokardiologie, Gynäkologische Psychosomatik. Angebot: Somatische Basistherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Feldenkraistraining, Körpertherapie, Entspannungsverfahren, Physikalische Therapie u.a.
19c	Asklepios Westklinikum Hamburg Tagesklinik für Essstörungen, Adipositas und Jungerwachsene Suurheid 20, 22559 Hamburg Tel.: 040 8191 2201 E-Mail: h.fehrs@asklepios.com	Krankheitsbilder: Morbide Adipositas und komplexe Essstörungen (Anorexie, Bulimie). Angebot: Medizinische Diagnostik und Behandlung, Verhaltenstherapie, Ernährungsberatung, Bewegungs- und Tanztherapie, Kunsttherapie u.a.
Schön Klinik Hamburg Eilbek		
4	Schön Klinik Hamburg Eilbek Universitäre Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Tagesklinik Dehnhaide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092-7201	Krankheitsbilder: Depressionen, Ängste, Essstörungen, somatoforme und funktionelle Beschwerden, chronische Schmerzen und Erkrankungen in Folge von Burnout. Angebot: Integratives medizinisch-psychosomatisch-psychotherapeutisches Konzept (Psychotherapeutische Behandlung, medizinische Diagnostik und ggf. Behandlung) u.a.

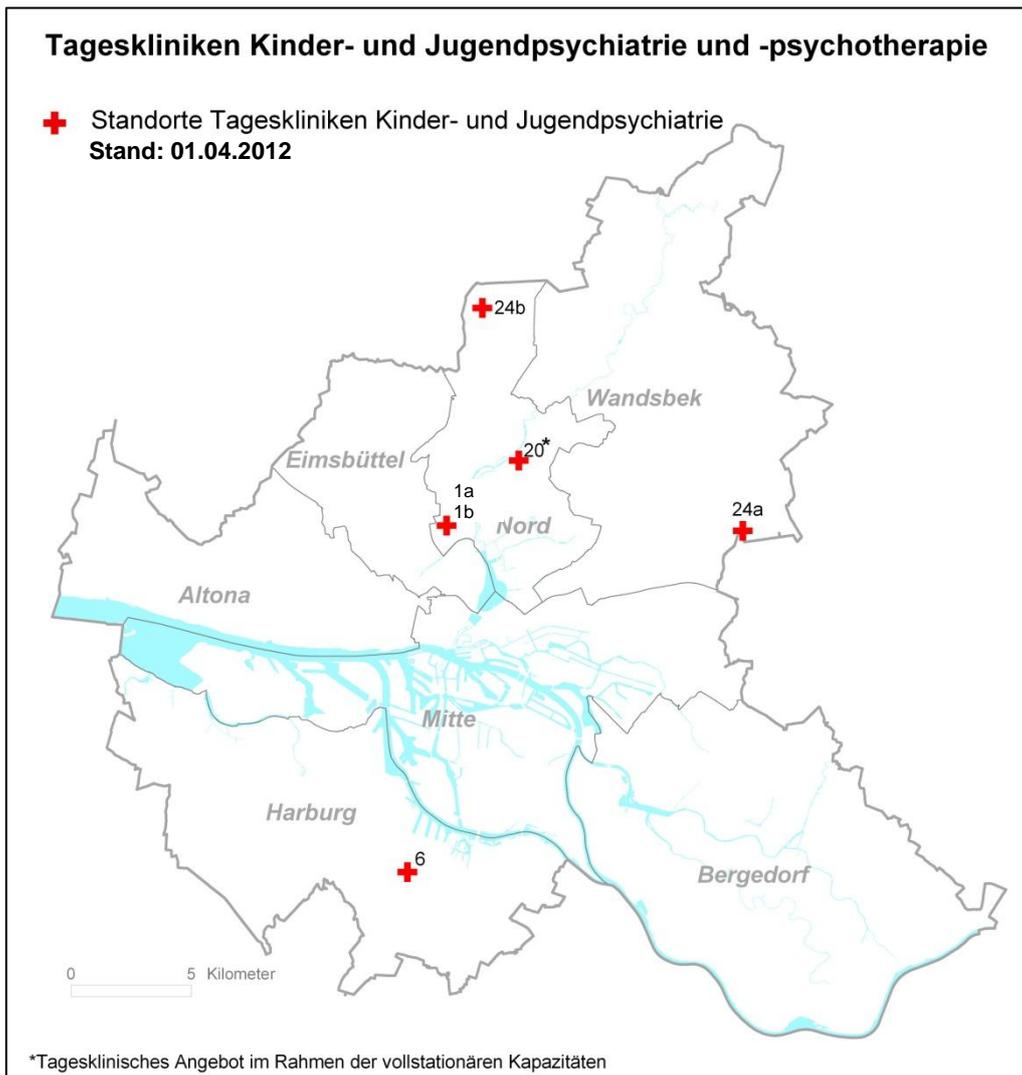


Krankenhaus		Tagesklinik	
04	Schön Klinik Hamburg-Eilbek	4	Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
19	Asklepios Westklinikum Hamburg	19a	Tagesklinik Rissen
		19b	Tagesklinik Ulmenhof
		19c	Tagesklinik für für Essstörungen, Adipositas und Jungerwachsene

Weitere Informationen zu den tagesklinischen Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie finden Sie im Therapieführer Psychiatrie und Psychotherapie – Diagnostische, therapeutische und rehabilitative Angebote in Hamburg, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz 2012.

Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik für Kinder- und Jugend- psychiatrie, -psychotherapie und – psychosomatik Tagesklinik für Kinder und Jugendliche Martinistr. 52, Gebäude W 35 20246 Hamburg E-Mail: kjp@uke.de Tel: 040 7410 – 52675 Integriertes Angebot gemeinsam mit der Erwachsenenpsychiatrie: Eltern-Baby Tagesklinik Tel: 040 7410 - 54485	Krankheitsbilder: Alle kinder- und jugendpsychiatri- schen Störungsbilder (Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren). Angebot: Einzeltherapie, Gruppentherapie, Familien- therapie, Ergotherapie, Tanztherapie, Schulunterricht. Krankheitsbilder: Postpartal psychisch erkrankte Mütter mit ihren Babys im Alter von bis zu einem Jahr. Angebot: Eltern-Baby-Psychotherapie, Einzelthera- pie, Paar-/Familiengespräche, Tanz- und Bewegungs- therapie, Ergotherapie, Musiktherapie, sozialpädagogi- sche Beratung und Begleitung.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik für Psychiatrie und Psy- chotherapie des Kindes- u. Jugendalters Suchttagesklinik für Jugendliche Martinistr. 52, Gebäude W 28 20246 Hamburg Tel: 040 7410 - 54217 E-Mail: drogenambulanz@uke.de	Krankheitsbilder: Kinder- und jugendpsychiatrische Weiterbehandlung nach Entzugsbehandlung auf der Jugendsuchstation zur Verkürzung der stationären Behandlungsdauer und Aufnahme nach ambulanten Entzug. Angebot: Einzel-, Gruppen und Familientherapie, Schulunterricht, Sport- und Bewegungstherapie Hinweis: im Aufbau, Betriebsbeginn voraussichtlich zum 1.7.2012
Asklepios Klinik Harburg		
6	Asklepios Klinik Harburg Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg Tel: 040 18 18-86 2781	Krankheitsbilder: Psychische und psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Angebot: Diagnostik und Therapie.
Ev. Krankenhaus Alsterdorf		
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf/ Werner-Otto-Institut Bodelschwingstr. 24, 22337 Hamburg Tel.: 040 50 77 3196	Krankheitsbilder: Verhaltens-, Aufmerksamkeits-/ und Hyperaktivitätsstörungen, schwere Ticstörungen, Entwicklungs- und Anpassungsstörungen, emotionale Störungen, Angststörungen. Angebot: Tagesklinisches Angebot im Rahmen der „Eltern-Kind-Klinik“ (vollstationär).
Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift		
24a	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift - Abteilung für Psychiatrie / Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Ju- gendalters Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Rahlstedt) Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg Tel.: 040 673 77 190	Krankheitsbilder: Alle kinder- und jugendpsychiatri- schen Störungsbilder oder schwere psychische Kri- sen (Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren). Angebot: Kinder- und jugendpsychiatrische Behand- lung in einem multiprofessionellen Team.
24b	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Tagesklinik für Kinder- und Jugend- psychiatrie – (Standort Langenhorn) Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg Tel.: 040 673 77 190	Krankheitsbilder: Kinder mit früh beginnender Be- ziehungs-, Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten im Alter von 6 bis 12 Jahren Angebot: Einzel- und Gruppentherapien, Bewe- gungstherapie, Kunsttherapie, Familientherapie



Krankenhaus		Tagesklinik	
01	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	1a	Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie einschließlich eines Angebotes für psychisch belastete Eltern mit Babys im Alter von bis zu einem Jahr/Eltern-Baby-Tagesklinik
		1b	Suchttagesklinik für Jugendliche
06	Asklepios Klinik Harburg	6	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	20	Tagesklinisches Angebot im Rahmen der vollstationären Kapazitäten
24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	24a	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Rahlstedt)
		24b	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Langenhorn)

Weitere Informationen zu den tagesklinischen Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie finden Sie im Therapieführer Psychiatrie und Psychotherapie – Diagnostische, therapeutische und rehabilitative Angebote in Hamburg, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz 2012.

Geriatrische Tageskliniken in Hamburg (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
4	<p>Schön Klinik Hamburg Eilbek Interdisziplinäre Tagesklinik Dehnhaike 120 22081 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 2092 1504</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Frakturen, Gelenkersatzoperationen, Amputationen. Herz-Kreislauferkrankungen.</p> <p>Angebot: Bewegungstherapie, Ergotherapie und Logopädie u.a. mit dem Ziel der Wiedererlangung größtmöglicher Selbstständigkeit und Mobilität. Betreuung durch den psychologischen Dienst.</p>	25
7	<p>Asklepios Klinik Nord - Geriatrische Tagesklinik im Zentrum für Ältere Langenhorner Chaussee 560 22419 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 18 18 87 2314 E-Mail: p.flesch@asklepios.com</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, nach Operationen. Stoffwechselerkrankungen, Gefäßerkrankungen, Arthrose, Demenz zur Frühdiagnostik, Sturzdiagnostik u.a.</p> <p>Angebot: Medizinische Behandlung in einem multi-professionellen Team mit dem Ziel der umfassenden Wiederherstellung oder Besserung des Gesundheitszustandes.</p>	20
8	<p>Asklepios Klinik Wandsbek Tagesklinik für Geriatrie Alphonsstraße 14 22043 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 1818 83 1661 E-Mail: ann.meyer@asklepios.com</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall und Herzinfarkt. Herzschwäche, Verschlusskrankheiten, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stoffwechselstörungen, Nervenschädigungen u.a.</p> <p>Angebot: Gehschule, Gedächtnissprechstunde, Individuelles Therapieprogramm mit dem Ziel der Heilung, Vorbeugung und Linderung von Beschwerden und dem Wiedererlangen bzw. Erhalt von Alltagskompetenzen.</p>	20
14	<p>Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus Geriatrische Tagesklinik Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie Medizinisch-Geriatriische Klinik Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 55 81 0 E-Mail: elke.alka@albertinen.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall und weiteren neurologischen Erkrankungen. Zustand nach orthopädischen/chirurgischen Operationen, Wirbelsäulen- und Gelenkleiden, internistischen Erkrankungen.</p> <p>Angebot: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Sozialdienstliche Beratung, Seelsorgerische Begleitung mit dem Ziel der Wiederherstellung bzw. dem Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit.</p>	30
17	<p>Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus Geriatrische Tagesklinik Geriatrie im Richard Remé-Haus Wiesenkamp 10 22359 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 644 12 606</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall. Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, Infektions- u. Gelenkerkrankungen u.a..</p> <p>Angebot: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Sozialdienstliche Beratung, Seelsorgerische Begleitung mit dem Ziel der Wiederherstellung bzw. dem Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit.</p>	20
20	<p>Ev. Krankenhaus Alsterdorf Geriatrische Tagesklinik Bodelschwinghstraße 24 22337 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 50 77 39 53 E-Mail: geriatrische-tagesklinik@alsterdorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall. Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Erkrankungen des Bewegungsapparates, chirurgischen Eingriffen.</p> <p>Angebot: aktivierende Pflege, physikalische Therapie, Krankengymnastik, Ergotherapie, Therapie von Sprach-, Sprech-, Kau- und Schluckstörungen u.a. mit dem Ziel der Wiedererlangung der Mobilität.</p>	10

Geriatrische Tageskliniken in Hamburg (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
26	Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg Geriatrische Tagesklinik Hohe Weide 17b, 20259 Hamburg Tel.: 040 79020 - 2890	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Knochenbrüchen, Amputationen. Neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Diabetes, Gangunsicherheit, chron. Schmerzsyndrome u.a.. Angebot: Ärztliche Versorgung, Physiotherapie/ Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, computergestütztes Hirnleistungstraining, Musiktherapie u.a. zur der Stärkung der Selbstständigkeit.	20
30	Katholisches Marienkrankenhaus Geriatrische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg Tel.: 040 2546 2241 E-Mail: tagesklinik.geriatrie@marienkrankenhaus.org	Krankheitsbilder: Hirn- und Gefäßerkrankungen, Frakturen, Gelenkersatz, Erkrankungen des Bewegungsapparates, internistische Erkrankungen, Sturzsyndrom, Demenz im Frühstadium, allgemeine Zustandsverschlechterungen, rheumatologische Erkrankungen. Angebot: Physio- und Ergotherapie, Physikalische Therapie, Logopädie und Neuropsychologie u.a zur Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit und Verbesserung der Lebensqualität.	15
32	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand Geriatrische Tagesklinik Groß-Sand 3, 21107 Hamburg Tel.: 040 752 05 140 E-Mail: info@gross-sand.de	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Knochenbrüchen, Schädel-Hirnverletzungen. Neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Gangstörungen, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen, Hirnleistungsstörungen. Angebot: Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie, Musiktherapie u.a..	20



Somatische Tageskliniken Innere Medizin (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf III. Medizinische Klinik und Poliklinik - Nephrologie (Dialyse inkl. Kinderdialyse) Martinistr. 52, Neues Klinikum (O10), 2. Stock 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 53663 Tel.: 040 7410 54026 (Dialysestation) E-Mail: VL-sekretariat.iii.med@uke.de	Krankheitsbilder: Nierenerkrankungen und rheumatische Erkrankungen sowie Stoffwechsel- oder Hormonstörungen. Angebote: Glomerulonephritis-Sprechstunde, Nierentransplantations-Sprechstunde, Bluthochdruck-Sprechstunde.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf III. Medizinische Klinik und Poliklinik – Diabetes - Neues Klinikum (O10), 2. Stock Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 54412 E-Mail: beil@uke.de	Krankheitsbilder: Diabetes. Angebote: diabetologische Funktionsdiagnostik und Therapie, Nachbetreuung und Schulung (Diabetes-Schulungen).
Asklepios Klinik St. Georg		
2	Asklepios Klinik St. Georg Tagesklinik für Hämatologie/Onkologie Lohmühlenstr. 5, Haus G 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 3586 E-Mail: k.johanns@asklepios.com	Krankheitsbilder: Lymphome, Leukämien, myelodysplastisches Syndrom, myeloproliferatives Syndrom und sogenannte nicht neoplastische Erkrankungen des Blutes und der Gerinnung. Angebote: Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patientinnen und Patienten mit den aufgeführten Krankheitsbildern (Chemotherapie, Antikörpertherapie und Transfusionen).
Asklepios Klinik Barmbek		
3	Asklepios Klinik Barmbek Tagesklinik für Innere Medizin / Nephrologie und Dialyse Rübenkamp 220, 22291 Hamburg Tel.: 040 1818 82 38 01 E-Mail: nephrologie.barmbek@asklepios.com	Krankheitsbilder: Nierenerkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck. Angebot: Auffangdialyse Plätze für Blutwäsche und Bauchfellwäsche, Einleitung der Nierenersatztherapie.
Asklepios Klinik Altona		
5	Asklepios Klinik Altona Tagesklinik für Hämatologie und internistische Onkologie Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg Tel.: 040 1818 81 12 11 E-Mail: c.meyerzb@asklepios.com	Krankheitsbilder: Bösartige Tumore, Leukämien und Lymphome sowie gutartige Erkrankungen des Blutes, des Knochenmarks und des Immunsystems. Angebot: Multimodale Therapiekonzepte, Palliativmedizin, Autologe Stammzelltransplantation.
Asklepios Klinik Harburg		
6	Asklepios Klinik Harburg Tagesklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg Tel.: 040 1818 86 22 41 E-Mail: a.konik@asklepios.com	Krankheitsbilder: Lungenkrebs und Rippenfellkrebs. Angebot: Lungenfachärztliche Intensiv- und Beatmungsmedizin, Schlafmedizin, Lungenfunktionslabor, Endoskopie.

Somatische Tageskliniken Innere Medizin (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Katholisches Marienkrankenhaus		
30	Katholisches Marienkrankenhaus Onkologische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg Tel.: 040 / 2546 2531 E-Mail: onkotk.innere@marienkrankenhaus.org	Krankheitsbilder: Gut- und bösartige onkologische Erkrankungen. Angebot: Hochspezialisierte Diagnostik und Behandlung komplexer Tumorerkrankungen (inklusive System- und Immuntherapie), Interdisziplinäre Tumornachsorge.

Somatische Tageskliniken Chirurgie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie Neues Klinikum (O10), Erdgeschoss Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 26005	Krankheitsbilder: Chirurgisch-gastroenterologische Diagnosen. Angebote: Endoskopische Verfahren (Diagnostik und Therapie).

Somatische Tageskliniken Gynäkologie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Gynäkologie Martinistr. 52 Neues Klinikum, Gebäude O24, Erdgeschoss 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 57606 E-Mail: frauenklinik@uke.de	Krankheitsbilder: Brustkrebs, Eierstockkrebs und Krebserkrankungen der Gebärmutter. Angebote: ambulante Eingriffe und medikamentöse Therapien (Chemotherapie, Antikörpertherapie). Kooperation mit Psychoonkologie und Sozialdienst.

Somatische Tageskliniken Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 59340 E-Mail: phoniatrie@uke.de	Krankheitsbilder: Schluck-, stimm-, sprach- und hörgestörte Patientinnen und Patienten. Angebote: Diagnostik und Therapie (Kleinkinder und Erwachsene).

Somatische Tageskliniken Haut- und Geschlechtskrankheiten (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Martinistr. 52, W 14 (2. Stock) 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 58365	Krankheitsbilder: Dermatosen, Ulcera und Allergien, deren Ausprägungsgrad eine ambulante Behandlung nicht zulässt. Angebote: Licht-, Bade- und Lokaltherapien (medikamentöse Therapien), Hautpflege-Schulung.
Asklepios Klinik St. Georg		
2a	Asklepios Klinik St. Georg Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie und Allergologie (Tagesklinik für Dermatologie) Lohmühlenstr. 5, Haus K 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 20 96 E-Mail: c.sander@asklepios.com	Krankheitsbilder: Hauttumore, Venenerkrankungen, Hautlymphome. Angebote: Haut- und Allergie-Ambulanz, Lymphom-Sprechstunde, Hautkrebs-Sprechstunde.
2b	Asklepios Klinik St. Georg HIV-Tagesklinik Lohmühlenstr. 5, Haus K 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 37 80 E-Mail: info@ifi-medizin.de	Krankheitsbilder: Infektionserkrankungen (Schwerpunkt HIV, Hepatitis, sexuell übertragbare Krankheiten). Angebot: Aufwendige Diagnostik (z.B. invasive Untersuchungen, Staging-Diagnostik) und Therapie (z.B. Chemotherapie, Infusionsbehandlungen, HIV-Schulungsprogramme).

Somatische Tageskliniken Neurologie (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Neurologie Schwerpunkt Multiple Sklerose Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 74105 2794 E-Mail: multiplesklerose@uke.de	Krankheitsbilder: Multiple Sklerose (MS). Angebot: Beratung zu allen Therapieformen, insbesondere der Immunmodulation, Standardisiertes klinisches Monitoring: Lebensqualität, EDSS, MSFC.
Katholisches Marienkrankenhaus		
30	Katholisches Marienkrankenhaus Schmerztherapeutische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg Tel.: 040 2546 2641 E-Mail: tagesklinik.anaesthesie@marienkrankenhaus.org	Krankheitsbilder: Chronische Schmerz-erkrankungen. Angebot: multimodales Behandlungsprogramm (physiotherapeutische und psychologische Ansätze).

Somatische Tageskliniken Kinderheilkunde (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Tagesklinik Martinstr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 52710 E-Mail: kinderlinik@uke.de	Krankheitsbilder: Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit Stoffwechselerkrankungen, rheumatologischen, neurologischen oder immunologischen Erkrankungen, Erkrankungen des Magen-Darmtraktes Angebot: Diagnostik und interdisziplinäre Betreuung mit der Möglichkeit psychologischer Betreuung und Diätberatung.
Altonaer Kinderkrankenhaus		
16	Altonaer Kinderkrankenhaus Pädiatrische Tagesklinik Somatik Bleickenallee 38, 22763 Hamburg Tel.: 040 88 908 0 E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Krankheitsbilder: Komplizierte Epilepsien, Enuresis, Myelo-Meningocele (offener Rücken), endokrinologische Erkrankungen, Mukoviszidose, chron. Lungenerkrankungen, chron. Erkrankungen des Oberbauches, Verhaltensstörungen, auffällige Entwicklung. Angebot: Diagnostik, Intelligenztestung und motorische Entwicklungsuntersuchung.
16	Altonaer Kinderkrankenhaus Pädiatrische Tagesklinik mit psychosomatischem Schwerpunkt Bleickenallee 38, 22763 Hamburg Tel.: 040 88 908 0 E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Krankheitsbilder: Diagnostik bei Verdacht auf Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität, Störungen der Impulskontrolle und ausgeprägter Ängstlichkeit. Behandlung von Regulationsstörungen, psychosomatischen Erkrankungen und Krisen bei körperlichen Erkrankungen. Angebot: Kinder- und jugendpsychosomatische, –psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, Ergotherapie, Physiotherapie u.a..
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift		
24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Pädiatrische Tagesklinik Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg Tel.: 040 67377 240 E-Mail: info@kkh-wilhelmstift.de	Krankheitsbilder: Übergewicht (Adipositas), Zuckerkrankheit (Diabetes), Einnässen (Enuresis), chronische Bauch- und Kopfschmerzen, Asthma und Allergien, Epilepsie und andere Krankheiten des Nervensystems. Angebot: Diagnostik und Therapie durch ein multiprofessionelles Team (Ärzte, Psychologen/innen, Ernährungsberater/innen u.a.)

Somatische Tageskliniken Frührehabilitation (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Siehe Seite 92, Angebote zur Frührehabilitation in Hamburg.		

**8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V –
Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.04.2012) – 1**

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V		Universitäts- klinikum HH- Eppendorf	Universitäres Herzzentrum HH GmbH	AK St. Georg	AK Barmbek	AK Altona	AK Harburg	AK Nord	AK Wandsbek
Anlage 1 – Hochspezialisierte Leistungen									
1	CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen				X		X		
2	Brachytherapie (Methodenbewertung laufendes Verfahren)								
Anlage 2 – Seltene Erkrankungen									
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Mucoviszidose	X							
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsstörungen (Hämophilie)	X							
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 1 angeborene Skelettsystemfehlbildungen)	X							
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 2 Fehlbildungen)								
4	Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen								
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Swyer-James-/McLeod-Syndrom (spezielle Form des Lungenemphysems)								
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Biliärer Zirrhose	X							
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit primär sklerosierender Cholangitis	X							
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Morbus Wilson								
9	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Transsexualismus								
10	Diagnostik und Therapie von Kindern mit folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen: Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose, Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie	X							
11	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Marfan Syndrom	X	X						
12	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Pulmonaler Hypertonie	X					X		
13	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose						X		
14	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen	X Kinder							
15	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kurzdarmsyndrom								
16	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten vor oder nach Lebertransplantation								

Angegeben sind die Leistungen gemäß der Feststellungsbescheide zum 01.04.2012. Der aktuelle Stand ist unter www.hamburg.de/krankenhaus/349204/ambulante-behandlungen.html einsehbar.

**8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V –
Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.04.2012) - 2**

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V		Schön Klinik HH Eilbek	Altonaer Kinderkrankenhaus	Berufsgenossenschaftl. Unfallkr.haus	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmsstift	Kath. Marienkrankenhaus
Anlage 1 – Hochspezialisierte Leistungen							
1	CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen						
2	Brachytherapie (Methodenbewertung laufendes Verfahren)						
Anlage 2 – Seltene Erkrankungen							
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Mucoviszidose						
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsstörungen (Hämophilie)						
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 1 angeborene Skelettsystemfehlbildungen)		X				
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 2 Fehlbildungen)						
4	Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen						
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Swyer-James-/McLeod-Syndrom (spezielle Form des Lungenemphysems)						
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Biliärer Zirrhose						
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit primär sklerosierender Cholangitis						
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Morbus Wilson						
9	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Transsexualismus						
10	Diagnostik und Versorgung von Kindern mit folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen: Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose, Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie						
11	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Marfan Syndrom						
12	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Pulmonaler Hypertonie						
13	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose		X				
14	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen		X				
15	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kurzdarmsyndrom						
16	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten vor oder nach Lebertransplantation						

Hinweise: siehe Seite 91.

**8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V –
Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.04.2012) - 3**

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V		Universitäts- klinikum HH- Eppendorf	Universitäres Herzzentrum HH GmbH	AK St. Georg	AK Barmbek	AK Altona	AK Harburg	AK Nord	AK Wandsbek
Anlage 3 – Erkrankungen mit seltenen Krankheitsverläufen									
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen								
	1. gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle			X	X	X	X		X
	2. Tumore der Lunge und des Thorax			X	X	X	X		X
	3. Knochen- und Weichteiltumore								
	4. Hauttumore								
	5. Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven					X			
	6. Kopf- und Halstumore			X		X		X	
	7. Augentumore								
	8. gynäkologische Tumore				X				
	9. urologische Tumore			X	X	X			
	10. Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung			X	X	X			
	11. Tumore bei Kindern und Jugendlichen								
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit HIV/AIDS								
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene, Teil Kinder- und Jugendliche)	X Kinder- und Jugendliche				X			
4	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)		X	X		X	X		
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose	Umgruppiert in Anlage 2, Nr. 13 (siehe dort)							
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose			X			X	X	
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden	X Kinder- und Jugendliche						X	
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten im Rahmen der pädiatrischen Kardiologie								
9	Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden				X			X	
10	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Querschnittslähmung bei Komplikationen, die eine interdisziplinäre Versorgung erforderlich machen							X Kinder u. Jugendliche	

Angegeben sind die Leistungen gemäß der Feststellungsbescheide zum 01.04.2012. Der aktuelle Stand ist unter www.hamburg.de/krankenhaus/349204/ambulante-behandlungen.html einsehbar.

8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.04.2012) - 4

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V		Schön Klinik HH Eilbek	Altonaer Kinderkrankenhaus	Berufsgenossenschaftl. Unfallkr.haus	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	Kath. Marienkrankenhaus
Anlage 3 – Erkrankungen mit seltenen Krankheitsverläufen							
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen						
	1. gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle						X
	2. Tumore der Lunge und des Thorax						X
	3. Knochen- und Weichteiltumore						
	4. Hauttumore						
	5. Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven						
	6. Kopf- und Halstumore						X
	7. Augentumore						
	8. gynäkologische Tumore						X
	9. urologische Tumore						
	10. Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes u. schwere Erkrankungen der Blutbildung						X
	11. Tumore bei Kindern und Jugendlichen						
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit HIV/AIDS						
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatischer Erkrankungen (Teil Erwachsene, Teil Kinder- und Jugendliche)	X Erwachsene					X Erwachsene
4	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)						X
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose	Umgruppiert in Anlage 2, Nr. 13 (siehe dort)					
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose						X
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden		X		X	X	
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten im Rahmen der pädiatrischen Kardiologie						
9	Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden						
10	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Querschnittslähmung bei Komplikationen, die eine interdisziplinäre Versorgung erforderlich machen			X Erwachsene			

Hinweis: Für diese ambulanten Angebote nach § 116b (alt) SGB V ist mit dem zum 01.01.2012 in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VStG) ein neuer Versorgungsbereich - die ambulante spezialfachärztliche Versorgung – geschaffen worden. Künftig sollen nicht nur Krankenhäuser, sondern auch niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Medizinische Versorgungszentren (MVZ) diese Leistungen unter grundsätzlich denselben Anforderungen anbieten können. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) erstellt eine Richtlinie, in der Näheres zu dieser ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung geregelt werden wird. Die von den Landesbehörden - in Hamburg der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz – zugelassenen Angebote gemäß § 116b SGB V gelten bis zu deren Aufhebung weiter. Sie werden jedoch spätestens zwei Jahre nachdem der G-BA für die jeweilige Erkrankung oder hochspezialisierte Leistung das Nähere zur spezialfachärztlichen Versorgung in einer Richtlinie geregelt hat, aufgehoben (nach: www.g-ba.de/institution/themenschwerpunkte/116b/).

9. Angebote zur Frührehabilitation in Hamburg

In Hamburg gibt es eine Reihe von Angeboten zur Frührehabilitation. Mit dem zum 1. Januar 2011 in Kraft getretenen Krankenhausplan 2015 wurde dieses Angebot maßgeblich erweitert.

Frührehabilitation gemäß § 39 fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) ist eine stationäre Klinikleistung. Die wichtigsten und übergeordneten Ziele der Frührehabilitation im Akutkrankenhaus sind die Wiederherstellung der wesentlichen körperlichen und geistigen Funktionen der Patientinnen und Patienten und die Verhütung einer bleibenden Beeinträchtigung von Aktivitäten und Teilhabe. Der Schwerpunkt der Frührehabilitation liegt dabei auf der frühestmöglichen Wiedergewinnung und Verbesserung der Selbständigkeit bei alltäglichen Verrichtungen und der Verhinderung von (Schwerst-)Pflegebedürftigkeit.

Darüber hinaus hat die Frührehabilitation das Ziel, die Rehabilitationsfähigkeit der Patientinnen und Patienten für weiterführende Rehabilitationsformen (z.B. Anschlussrehabilitation) so schnell wie möglich herbeizuführen sowie diese zu planen und einzuleiten. Die Leistungen der Frührehabilitation beinhalten immer auch akutmedizinische Aufgaben, insbesondere die Fortführung der begonnenen Diagnostik und Behandlungsmaßnahmen einschließlich gegebenenfalls erforderlicher intensivmedizinischer Leistungen.

Unterschieden werden folgende Behandlungsangebote:

- **Fachübergreifende Frührehabilitation:**

Die fachübergreifende Frührehabilitation ist als multi- und interdisziplinäre, patientenzentrierte Teamarbeit organisiert. Fachübergreifende Frührehabilitation bedeutet dabei, dass Patientinnen und Patienten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen, mit zumeist multiplen Schädigungen in unterschiedlichen Organsystemen einschließlich neurologischer Schäden, behandelt werden.

- **Intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten**

Frührehabilitation bei schwerstbetroffenen Patientinnen und Patienten (z.B. nach operativen Eingriffen mit schweren Krankheitsverläufen oder anderen schweren Erkrankungen), die noch einer künstlichen Beatmung bedürfen und auf einer Intensivstation behandelt werden.

- **Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation**

Frührehabilitation schwer geschädigter neurologischer und neurochirurgischer Patientinnen und Patienten beispielsweise mit schwerem Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen.

- **Frührehabilitation (pulmologisch)**

Frührehabilitation von Patientinnen und Patienten deren Atmungsfunktion durch akute und chronische Krankheiten, Fettleibigkeit (Adipositas) oder in Folge anderer schwerer Erkrankungen so stark beeinträchtigt ist, dass ihre Atmung erschwert und u.U. bereits vor dem akuten Krankenhausaufenthalt extern (Heimbeatmungsgeräte) unterstützt werden muss.

Eine Übersicht über die Angebote in Hamburg gibt die Tabelle auf der folgenden Seite.

Angebote Frührehabilitation in Hamburg (Stand 01.04.2012)			
Krankenhaus	medizinische Ausrichtung	stationär (Betten)	teilstationär (Plätze)
Asklepios Klinik St. Georg	fachübergreifende Frührehabilitation	27	30
Asklepios Klinik Harburg	Frührehabilitation (pulmologisch)	12	
Asklepios Klinik Nord, Betriebsteil Heidberg	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation	20	
Schön Klinik Hamburg Eilbek	intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten	25	
	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (einschließlich Zentrum für Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzte)	59	15
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten	16	
	fachübergreifende Frührehabilitation	28	
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation	20	

Angebote zur Frührehabilitation in den Krankenhäusern im direkten Hamburger Umland finden Sie in der HELIOS Klinik Geesthacht (Seite 62) und der Waldklinik Jesteburg (Seite 67).

Somatische Tageskliniken Frührehabilitation (Stand 01.04.2012)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Asklepios Klinik St. Georg		
2	Asklepios Klinik St. Georg Tagesklinik fachübergreifende Frührehabilitation Lohmühlenstr. 5, Haus I 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 26 42 E-Mail: u.peschel@asklepios.com	Krankheitsbilder: komplexe Schadensbilder (neurologische Erkrankungen, Schlaganfall, Schädel-/Hirnverletzungen, schwere Erkrankungen des Stütz- und Bindegewebes, Herzoperationen, onkologische Erkrankungen u.a.). Angebot: Therapie auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath-, Affolter-, PNF- und Perfetti-Konzept, neuropsychologische Diagnostik und Therapie, Schlucktherapie, Physiotherapie, Laufbandtherapie, u.a..
Schön Klinik Hamburg Eilbek		
4	Schön Klinik Hamburg Eilbek Neurozentrum – Neurologie und Neurologische Frührehabilitation Neurologische Tagesklinik Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 3022 oder 2092 1931	Krankheitsbilder: schwerste Gehirnschäden, alle neurologischen Erkrankungen. Angebot: Verbindung akut- und rehabilitationsmedizinischer Behandlungsverfahren durch ein interdisziplinäres Team: Therapie auf neurophysiologischer Grundlage, neuropsychologische Diagnostik, Ergotherapie, Logopädie, Kau-Schlucktraining u.a..

10. Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Der Begriff **Rehabilitation** wird vielfältig verwendet und umfasst eine weite Spanne von Leistungen und Maßnahmen. Grundsätzlich bedeutet Rehabilitation die Wiederherstellung des Gesundheitszustandes. Gesetzliche Grundlage für die Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen bildet das Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX).

Unter **medizinischer Rehabilitation** versteht man verschiedene Maßnahmen zur Wiederherstellung körperlicher Funktionen und Leistungsfähigkeit und zum Wiedererlernen verlorener Fähigkeiten, um bleibende Beeinträchtigungen zu vermeiden und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu gehören physio- und ergotherapeutische Maßnahmen, Therapieansätze aus dem Bereich der klinischen Psychologie und Anleitungen zur Selbstaktivierung. Die medizinische Rehabilitation erfolgt vorrangig ambulant, bei entsprechender Indikation auch stationär. In der folgenden Übersicht sind die Einrichtungen dargestellt, die in Hamburg Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation anbieten.

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
1	RPK Hamburg Rehabilitation Psychisch Kranker Soltstücken 6, 22335 Hamburg Tel.: 040 59 39 08 - 0 E-Mail: rpk.hamburg@freundeskreis-ochsenzoll.de Internet: www.freundeskreis-ochsenzoll.de/ Träger: auxiliar Gesellschaft mbH Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll	Krankheitsbilder: Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, schwere Depressionen, bipolare Störungen, Persönlichkeitsstörungen, schwere neurotische Störungen. Angebot: Medizinische und medizinisch-berufliche Rehabilitation (fachärztliche Versorgung, Psychotherapie, Ergotherapie/Arbeitstherapie, Soziales Kompetenztraining, Berufspraktika u.a.) Stationäre Rehabilitation.
1a	Therapiezentrum Psychose und Sucht Hamburg (TPS) Theodorstraße 41 b II, 22761 Hamburg Tel.: 040 89 71 47 0 E-Mail: tps.hamburg@freundeskreis-ochsenzoll.de Internet: www.freundeskreis-ochsenzoll.de Träger: auxiliar Gesellschaft mbH Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll	Krankheitsbilder: Psychosen in Verbindung mit einer Suchterkrankung.. Angebot: Medizinische Rehabilitation (fachärztliche Versorgung, Psychotherapie, suchtspezifische Gesprächsgruppen, Ergotherapie/Arbeitstherapie, Soziales Kompetenztraining, Suchtakupunktur u.a.) Stationäre Rehabilitation.
2	COME IN! - Therapiehilfe e.V. Moorfleeter Deich 341, 22113 Hamburg Tel.: 040 200010 800 E-Mail: come-in@therapiehilfe.de Internet: www.come-in-hamburg.de	Krankheitsbilder: Jugendliche mit stoffgebundener Drogenabhängigkeit auch in Verbindung mit psychischen und/oder physischen Störungen. Angebot: Medizinische Rehabilitation mit ergänzenden Angeboten (Ergotherapie, hauseigene Schule und Praktika zur Findung beruflicher Perspektiven u.a.) Stationäre Rehabilitation.
3	Albertinen-Haus Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Medizinisch-Geriatriische Klinik Ambulante Geriatriische Rehabilitation Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Tel.: 040 5581 0	Krankheitsbilder: Menschen im höheren Lebensalter mit mehrfachen Erkrankungen und funktioneller Behinderung (Erkrankungen des zentr. Nervensystems, Knochen- u. Gelenkschäden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen). Angebot: Physiotherapie, Physikalische- und Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie, neuropsychologische Diagnostik und Therapie, Logopädie, Sozialdienst-Beratung sowie Ernährungs-/Diätberatung. Ambulante Rehabilitation.
4	HERZ-Reha Hamburg -Eine Einrichtung der Ostseeklinik Schönberg-Holm am Albertinen Krankenhaus Süntelstraße 11 A, 22457 Hamburg Tel.: 040 5588 2150 E-Mail: info@herzreha-hamburg.de Internet: www.herzreha-hamburg.de Träger: Ostseeklinik Holm Reinhold Göttsch GmbH & Co. KG	Krankheitsbilder: Zustand nach Herzoperationen, und akutem Herzinfarkt, sonstige Herzerkrankungen. Angebot: Stationäre medizinische Rehabilitation einschließlich Anschlussheilverfahren/ Anschlussrehabilitation . Stationäre Rehabilitation.

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
5	<p>HELIOS Klinik Geesthacht -Rehabilitation am Altonaer Kinderkrankenhaus Bleickenallee 38, 22763 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7070 08 30 E-Mail: kerstin.nehls@helios-kliniken.de Internet: www.kinderkrankenhaus.net/h/medizin_4_de.php und www.helios-kliniken.de/klinik/geesthacht.html Träger: Helios Klinik Geesthacht</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach orthopädischen Operationen bei Kindern (Wirbelsäulenoperationen, Beinverlängerung, Achsenkorrektur). Operationen bei neuromuskulären Erkrankungen, Hüftrekonstruktionen, Osteogenesis imperfecta u.a..</p> <p>Angebot: Neuro-orthopädische Rehabilitation in einem Gesamtkonzept von Diagnostik, Operation und Rehabilitation (Gangtraining, medizinische Trainingstherapie, ergotherapeutische Rehabilitation, spezifische Krankengymnastik u.a.).</p> <p>Stationäre Rehabilitation.</p>
6	<p>Schön Klinik Hamburg Eilbek Neurozentrum Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 2092 1671 E-Mail: über Kontaktformular im Internet Internet: www.schoenkliniken.de/ptp/kkh/eil/faz/neuro-reha</p>	<p>Krankheitsbilder: Schwere und schwerste Hirnschädigungen sowie alle sonstigen schweren neurologischen Krankheitsbilder.</p> <p>Angebot: Weiterführende Rehabilitation (Phase C) und medizinische Rehabilitation (Phase D) in einem interdisziplinären Team orientiert an den Empfehlungen der BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation).</p> <p>Stationäre Rehabilitation.</p>
7a 7b	<p>RehaCentrum Hamburg Abteilung Orthopädie Jungestr. 10, 20535 Hamburg</p> <p>und</p> <p>Standort UKE Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 Internet: www.rehahamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Verschleißerkrankungen von Wirbelsäule und Gelenken, Zustand nach Operationen am Bewegungsapparat, Wirbelsäule und Gelenken, Orthopädische Erkrankungen u.a.</p> <p>Angebot: Fach- und therapieübergreifendes Konzept zur Nachbehandlung nach Operationen, Verletzungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates (Ärztliche Untersuchung u. Beratung, Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Physikalische Therapie, Psychologische Beratung u.a.m.).</p> <p>Ambulante Rehabilitation: Standort Jungestraße Ambulante und stat. Rehabilitation Standort UKE.</p>
7c	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Kardiologie Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: d.neetz@rehahamburg.de Internet: www.rehahamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Herzinfarkt / Herzoperationen, Zustand nach PTCA / Stent-Implantationen, chronische Herzerkrankungen.</p> <p>Angebot: Therapiekonzept in einem multiprofessionellen Team (Fachärztliche Untersuchungen, Ausdauertraining, Bewegungstherapie, Entspannungsübungen, Physikalische Therapie, psychotherapeutische Unterstützung, Sozialberatung u.a.m.)</p> <p>Stationäre und ambulante Rehabilitation Kardiologie.</p>
7d	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Neurologie Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: g.bender@rehahamburg.de Internet: www.rehahamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Neurologische Erkrankungen.</p> <p>Angebot: Physiotherapie, neuropsychologische Diagnostik, Logopädie, Sprech- und Stimmtherapie, Ergotherapie auf neuropsychologischer Grundlage.</p> <p>Ambulante Rehabilitation. Neurologie.</p>
7e	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Psychosomatik Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: i.musyal@rehahamburg.de Internet: www.rehahamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Depressionen, Angststörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Überlastungsreaktionen, Erschöpfungsreaktionen, psychosomatische Funktionsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, somatoforme Störungen.</p> <p>Angebot: Ganztägige ambulante Rehabilitation in einem integrativen Gesamtkonzept mit tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutischen und körpertherapeutischen Elementen.</p> <p>Ambulante Rehabilitation. Psychosomatik.</p>

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
8	<p>Reha am Kaifu Bundesstrasse 107 B 20144 Hamburg Tel.: 040 694 01 59 E-Mail: info@rehaamkaifu.de Internet: www.rehaamkaifu.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Orthopädische Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates nach Operationen, Unfall- und Sportverletzungen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation (AR) und Anschlussheilbehandlung (AHB), erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Heilmittel nach Verordnung, Reha-Sport, Therapeutische Angebote in einem interdisziplinären Team. Ambulante Rehabilitation.</p>
9	<p>Praxis-Klinik Bergedorf GmbH Alte Holstenstraße 2 21031 Hamburg Tel.: 040 725 75 150 E-Mail: verwaltung@praxis-klinik-bergedorf.de Internet: www.praxis-klinik-bergedorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Orthopädische Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates nach Operationen, Unfall- und Sportverletzungen. Schwerpunkt ist die Therapie nach endoprothetischen Eingriffen (Gelenkersatz) sowie Wirbelsäulenoperationen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation (AR), Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Physiotherapie / Krankengymnastik, Gerätegestützte Krankengymnastik (KGG), Physikalische Therapie, Massagen, Lymphdrainagen, D1-Heilmittelkombination u.a. Ambulante Rehabilitation. (Rückentherapiezentrum)</p>
10	<p>Reha Bergedorf Rehabilitations- und Trainingszentrum für Unfallverletzte in Bergedorf GmbH Bergedorfer Schloßstraße 33 21029 Hamburg Tel.: 040 7211 008 E-Mail: info@reha-bergedorf.de Internet: www.reha-bergedorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach orthopädischen oder traumatologischen Verletzungen/Operationen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR) bzw. erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) mit Krankengymnastik, physikalischer Therapie, Trainingstherapie, Bewegungsbad, Ergotherapie und sozial- u. psychotherapeutischer Beratung. Ambulante Rehabilitation.</p>
11	<p>STC Ambulantes Therapiezentrum Walddorfer GmbH Wiesenkamp 22 b-c, 22359 Hamburg Tel.: 040 5079 70 00 E-Mail: info@sport-therapie-centrum.de Internet: www.sport-therapie-centrum.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Wirbelsäulensyndrome mit erheblichen Beeinträchtigungen, Bandscheibenvorfälle mit neurologischer Symptomatik, Zustand nach Operationen am Skelettsystem, Totalendoprothesen, Verletzungen der Bewegungsorgane u.a.. Angebot: AHB, Anschlussrehabilitation (AR), Ambulante muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Erweiterte ambulante Rehabilitation (EAP), Rehanachsorge u.a.. Ambulante Rehabilitation.</p>
12	<p>Hammonia Bad Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg Tel.: 040 2841 028 0 E-Mail: aotr@reha-hammonia-bad.de Internet: www.hammonia-bad.de/</p>	<p>Krankheitsbilder: keine Angabe. Angebot: Physiotherapie / Krankengymnastik, Bewegungsbad, Massagen, Elektrotherapie, Wärme- / Kälteanwendungen, medizinisches Aufbautraining, Rehabilitationssport. Ambulante Rehabilitation.</p>
13	<p>Rückenzentrum am Michel Ludwig-Erhard-Straße 18, 20459 Hamburg Tel.: 040 413 623 0 E-Mail: info@ruecken-zentrum.de Internet: www.ruecken-zentrum.de</p>	<p>Krankheitsbilder: keine Angabe. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR) mit Krankengymnastik, Physikalischer Therapie und Medizinischer Trainingstherapie erweitert um gesundheitsbildende Maßnahmen. Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) (Krankengymnastik, Physikalische Therapie u. Med. Trainingstherapie, Anschlussheilbehandlung/Anschlussrehabilitation (AHB/AR)). Ambulante Rehabilitation.</p>
14	<p>Atem-Reha GmbH Jungestraße 10, 20535 Hamburg Tel.: 040 254 99 52 0 E-Mail: info@atemreha.de Internet: www.atemreha.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Chronische Erkrankungen der Atemwege und/oder Lunge. Angebot: Rehabilitation bei Lungen- und Atemwegserkrankungen (Atemtherapie, Schulung, körperliches Training, psychologische Hilfen, Ernährungstherapie, Nikotinentwöhnung). Ambulante Rehabilitation.</p>

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
15	<p>reha Hamburg Bebelallee 1, 22299 Hamburg Tel.: 040 46 30 74 E-Mail: kontakt@reha-hamburg.de Internet: www.reha-hamburg.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Orthopädische Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates nach Operationen, Unfall- und Sportverletzungen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation (AR) und Anschlussheilbehandlung (AHB), erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Reha-Sport, Fahrdienst. Ambulante Rehabilitation.</p>
16	<p>Reha-Zentrum Harburg Sand 18-22, 21073 Hamburg Tel.: 040 766 55 06 E-Mail: info@reha-harburg.de Internet: www.reha-harburg.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Schwerwiegende orthopädische Schäden und Schädigungen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation nach Krankenhausbehandlung (AR), Anschlussheilbehandlung (AHB), Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Heilmittel, Reha-Nachsorge. Therapeutische Angebote in einem interdisziplinären Team, Fahrdienst. Ambulante Rehabilitation.</p>
17a	<p>Reha City Hamburg Lange Mühren 1/ Ecke Mönkebergstr., 20095 Hamburg Tel.: 040 30 96 31 0 E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/53-0-Reha-Zentrum-City-Hamburg.html Träger: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen des Bewegungsapparates nach Arbeitsunfällen, Sportunfällen, Wirbelsäulenschäden u.a. Angebot: Arbeitsplatzspezifische Rehabilitation nach Arbeitsunfällen mit Angeboten durch ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physio-, Sport- und Ergotherapeuten, medizinischen Bademeistern und Masseurern, Psychologen, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern u.a.. Ambulante Rehabilitation.</p>

Einrichtungen nur für berufsgenossenschaftlich Versicherte

17b	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg Tel.: 040 7306 2811 E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Mehrfachverletzungen, Amputationsverletzungen, schwere Handverletzungen, leichtere Schädelhirnverletzungen, Knochen-, Gelenk- und Weichteilinfektionen, komplexes regionales Schmerzsyndrom, Verletzungen mit einem komplizierten und/oder verzögerten Heilverlauf. Angebot: Komplexe stationäre Rehabilitation (KSR) am BUKH (nur BG-Fälle). Stationäre Rehabilitation für unfallversicherte Patienten nach einem Arbeitsunfall im Anschluss an eine Akutbehandlung (52 Betten).</p>
17c	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg Tel.: 040 7306 2811 E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen mit verbliebenen deutlichen funktionellen Störungen einzelner Gelenke und Extremitäten, Zustand nach Polytraumatisierung im fortgeschrittenen Therapiestadium bei unproblematischen Verläufen, Verletzungen mit verzögertem Heilverlauf. Neuversorgung mit Prothesen nach Amputationsverletzungen. Angebot: Berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW) am BUKH (BG-Fälle). Stationäre Rehabilitation.</p>
17d	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg Tel.: 040 7306 2811 E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen der oberen und unteren Extremitäten sowie der Wirbelsäule mit verbliebenem funktionellen Defizit einzelner Gelenke oder Extremitäten bei Unfallversicherten, die jedoch bereits ausreichend etabliert sind für eine ambulante berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung Angebot: Ambulante Rehabilitation im BUKH (BG-Fälle) für Unfallverletzte, die in unmittelbarer Nähe zum BUKH wohnhaft sind. Ambulante Rehabilitation.</p>

11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand: 1.4.2012)

In diesem Abschnitt sind die Ausbildungsplätze für Gesundheitsberufe an den Hamburger Krankenhäusern mit den Adressen und Ansprechpersonen der jeweiligen Schulen (Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen sowie Berufsfachschulen) aufgeführt. In alphabetischer Reihenfolge finden sich die Ausbildungsplätze für folgende Berufe:

	Seite
Diätassistenten/innen	98
Ergotherapeuten/innen	98
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	99
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	99
Hebammen/ Entbindungspfleger.....	101
Logopäden/innen	101
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA)	101
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/innen (MTRA)	101
Operationstechnische Assistenten/innen (OTA).....	102
Orthoptiker/innen	102
Physiotherapeuten/innen	102

Nähere Informationen zu den Fachberufen im Gesundheitswesen und die jeweiligen Ansprechpersonen in der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz finden Sie unter der folgenden Internetadresse: www.hamburg.de/gesundheitsfachberufe.

Weitere Ausbildungsplätze für diese Berufe finden Sie auch an privaten Berufsfachschulen in Hamburg.

Diätassistenten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Diätassistenz an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf</p> <p>Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 53051, Fax: 040 7410 56232 E-Mail: j.brumm@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollaustr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 24/insgesamt 48 Aufnahmetermine: alle 2 Jahre zum 1. August</p>

Ergotherapeuten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH in Kooperation mit der medizinischen Akademie Hamburg</p> <p>Eiffestraße 585 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bz</p>	<p>Standort (wenn abweichend): MAH Medizinische Akademie Hamburg GmbH Heidenkampsweg 43-45, 20097 Hamburg Tel.: 040 2533578-203 und -204 Fax: 040 2533578-202 E-Mail: hamburg@med-akademie.de Internet: www.med-akademie.de</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord Ausbildungsplätze: pro Jahr 24/insgesamt 72 Aufnahmetermine: 1. Mai</p>

11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand: 1.4.2012)

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7410 56237 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: bildungsakademie@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollastr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober</p> <p>Hinweis: auch als Duales Studium in Kooperation mit der HAW möglich</p>
<p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung Altonaer Kinderkrankenhaus Bleickenallee 38 22763 Hamburg</p> <p>Tel: 040 88908 307 Fax: 040 88908 369 E-Mail: Sieglinde.detert@Kinderkrankenhaus.net Internet: www.kinderkrankenhaus.net</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Altonaer Kinderkrankenhaus (praktischer Teil), Universitäre Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg - Eppendorf (theoretischer Teil)</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 21/insgesamt 63 Aufnahmetermine: 1. April, 1. Oktober</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585 20537 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 10/insgesamt 30 Aufnahmetermine: 1. November</p>
<p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule der ANSGAR GRUPPE am Wilhelmstift Liliencronstr. 130 22149 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 67377 120 Fax: 040 67377 135 E-Mail: claus@ansgar-gruppe.de Internet: www.ansgar-gruppe.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Kath. Krankenhaus Wilhelmstift</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. April</p>

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7410 56237 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: bildungsakademie@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollastr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 60/insgesamt 180 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober</p> <p>Hinweis: auch als Duales Studium in Kooperation mit der HAW möglich.</p>

11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand: 1.4.2012)

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (Fortsetzung)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585, 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Kliniken St. Georg , Barmbek, Altona, Harburg, Nord, Wandsbek, Asklepios Westklinikum Hamburg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 350/insgesamt 1.050 Aufnahmetermine: 1.April, 15.August, 1.November</p>
<p>Albertinen-Schule Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 5581 1772 Fax: 040 5581 1753 E-Mail: sabine.mein@albertinen.de Internet: www.albertinen-schule.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus Ev. Amalie-Sievekling-Krankenhaus</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr variabel/insg. 144 Aufnahmetermine: 1. Oktober und 1. Januar Hinweis: generalisierte Pflegeausbildung und dualer Studiengang (B.A.)</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeschule der Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf gGmbH Alsterdorfer Markt 13b, 22297 Hamburg Tel.: 040 5077 3553 Fax: 040 5077 3818 E-Mail: gesundheits-und-krankenpflegeschule@alsterdorf.de Internet: www.gesundheits-und-krankenpflegeschule-alsterdorf.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Ev. Krankenhaus Alsterdorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr variabel/insgesamt 84 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p>
<p>Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hamburg gGmbH Bürgerweide 4, 20535 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 4136 6110 Fax: 040 4136 6177 E-Mail: info@pflegeschule-hamburg.de Internet: www.pflegeschule-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Israelitisches Krankenhaus, Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg, Kath. Marienkrankenhaus, Krankenhaus Großhansdorf, Johanniter Krankenhaus Geesthacht</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 90/insgesamt 270 Aufnahmetermine: 1. Februar, 1. April, 1. August, 1. Oktober</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand Groß-Sand 3, 21107 Hamburg Tel.: 040 7520 5367 Fax: 040 7520 5710 E-Mail: m.mikoleit@gross-sand.de Internet: www.krankenhaus-gross-sand.de/de/ Internet: therapie-pflege/krankenpflegeschule</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg Krankenhaus Jerusalem</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 23/insgesamt 70 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung Schön Klinik Hamburg Eilbek Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 3721 Fax: 040 2092 3010 E-Mail: bkrauthoff@Schoen-Kliniken.de Internet: www.schoen-kliniken.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Schön Klinik Hamburg-Eilbek (praktischer Teil) Universitäre Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (theoretischer Teil)</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 42/insgesamt 125 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg in Kooperation mit „DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft“</p> <p>Bergedorfer Strasse 10, 21033 Hamburg Tel.: 040 73 06 0 Fax: 040 739 46 60 E-Mail: mail@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de</p>	<p>Standort (wenn abweichend): DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft Lilienstraße 5-9, 20095 Hamburg Tel.: 040 325 07 15 0, Fax: 040 325 07 15 15 E-Mail: hamburg@die-schule.de Internet: www.die-schule.de</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Berufsgenossenschaftliches Unfallkr.haus Hamburg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. August</p>

11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand: 1.4.2012)

Hebammen/Entbindungspfleger

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Eiffestraße 585 20537 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Barmbek</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 24/insgesamt 72 Aufnahmetermine: 1. April</p>

Logopäden/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Logopädie des Ev. Krankenhauses Alsterdorf gGmbH</p> <p>Bodelschwinghstr. 23 22337 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 5077 3151 Fax: 040 5077 3211 E-Mail: info@bfl-hamburg.de Internet: www.bfl-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Ev. Krankenhaus Alsterdorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 20/insgesamt 60 Aufnahmetermine: Mitte Oktober</p>

Medizinisch-Technische-Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 1818 8522 08 Fax: 040 1818 8539 30 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik St. Georg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 36/insgesamt 104 Aufnahmetermine: 1. Februar</p>

Medizinisch-Technische-Radiologieassistenten/innen (MTRA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 1818 8522 08 Fax: 040 1818 8539 30 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik St. Georg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 65 Aufnahmetermine: Mitte August</p>

11. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand: 1.4.2012)

Operationstechnische/r Assistenten/innen (OTA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>OTA - Schule Universitäre Bildungsakademie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 57591 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: e.wirth@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollastr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf Altonaer Kinderkrankenhaus Ausbildungsplätze: pro Jahr 15/insgesamt 45 Aufnahmetermine: 1. September</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585, 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik St. Georg Asklepios Klinik Barmbek Asklepios Klinik Altona Asklepios Klinik Harburg Asklepios Klinik Nord Asklepios Klinik Wandsbek Asklepios Westklinikum Hamburg Ausbildungsplätze: pro Jahr 50/insgesamt 150 Aufnahmetermine: 1. Februar, 1. September</p>

Orthoptiker/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Orthoptik an der Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 52324 Fax: 040 7410 53325 E-Mail: schoeffl@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 6/insgesamt 12 Aufnahmetermine: alle 1,5 Jahre</p>

Physiotherapeuten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Physiotherapie an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 57827 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: mkagerah@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p> <p>Hinweis: auch als Duales Studium in Kooperation mit der Hochschule 21 (Buxtehude) möglich.</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH in Kooperation mit der medizinischen Akademie Hamburg Eiffestraße 585 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Standort (wenn abweichend): MAH Medizinische Akademie Hamburg GmbH Heidenkampsweg 43-45, 20097 Hamburg Tel.: 040 2533578-203 und -204 Fax: 040 2533578-202 E-Mail: Physio-hamburg@ib-med-akademie.de Internet: www.med-akademie.de</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord Ausbildungsplätze: pro Jahr 26/insgesamt 52 (zzgl. 26 für Selbstzahler) Aufnahmetermine: 1. Mai</p>

12. Krankenhaussuche über das Internet und weitere Informationsangebote für Patientinnen und Patienten

Krankenhaussuche über das Internet

Eine Reihe von Krankenhaus-Suchmaschinen bieten im Internet Informationen über das Versorgungsangebot der Krankenhäuser. Die meisten dieser Suchmaschinen basieren auf den Daten der Qualitätsberichte der Krankenhäuser² und ermöglichen eine Suche nach den dort verwendeten Kriterien:

- nach Krankheitsbildern über **Diagnosen** gemäß der Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD),
- nach **Behandlungen** über die Internationale Klassifikation der Prozeduren in der Medizin (Operationen– und Prozedurenschlüssel (OPS)),
- nach **Struktur- und Leistungsdaten** (Fachabteilungen, Fallzahlen u.a.) sowie
- nach **regionalen Kriterien** (z.B. Umkreissuche nach Postleitzahl).

Einige Suchportale verwenden zusätzlich Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung³, Auswertungen von Routinedaten oder/und Ergebnisse von Patientenbefragungen.

Beispiele für Krankenhaussuchmaschinen sind (alphabetische Reihenfolge):

- **www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland⁴
Herausgeber: Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die 16 Landeskrankenhausgesellschaften.
- **www.klinik-lotse.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.
Herausgeber: Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
- **www.krankenhaus.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.
Herausgeber: KSB Klinikberatung GmbH
- **www.tk-online.de/tk/klinikfuehrer**
Krankenhäuser: Über 2.000 Krankenhäuser in Deutschland
Herausgeber: Techniker Krankenkasse
- **www.qualitaetskliniken.de**
Krankenhäuser: Alle Kliniken der beteiligten Gesellschafter (Möglichkeit der Teilnahme besteht grundsätzlich für alle deutschen Kliniken).
Herausgeber: 4QD - Qualitätskliniken.de GmbH (Zusammenschluss der Asklepios Kliniken GmbH, Rhön-Klinikum AG und Sana Kliniken AG) auf Initiative des Bundesverbandes der Privatkliniken e.V.
- **www.derprivatpatient.de**
Krankenhäuser: Alle Kliniken, die unter ständiger ärztlicher Leitung stehen (zugelassene Krankenhäuser gemäß §108 SGB V, nach § 30 Gewerbeordnung konzessionierte Privatkliniken und sogenannte gemischte Krankenanstalten (Krankenhäuser, die neben der üblichen Krankenhausbehandlung auch Kuren durchführen).
Herausgeber: Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.

²Qualitätsberichte der Krankenhäuser gemäß § 137 Absatz 3 SGB V Satz 4, ³Externe stationäre Qualitätssicherung gemäß § 137 Absatz 1 Satz 1 SGB V ⁴zugelassene Krankenhäuser nach § 108 SGB V: siehe zu den Fußnoten 2 bis 4 die Erläuterungen in Abschnitt 13 auf den Seiten 107 und 108.

- **www.weisse-liste.de**

Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.

Herausgeber: Bertelsmann Stiftung und die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

- **weisse-liste.aok-gesundheitsnavi.de**

Grafische Benutzeroberfläche der Weissen-Liste-Krankenhaussuche eingebunden in das Internetangebot der AOK (möglich für alle Krankenkassen und ihre Verbände).

Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.

Herausgeber: Bertelsmann Stiftung und die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hier aufgeführten Internetseiten keine vollständige Liste darstellen und dass auch nicht alle Suchmaschinen alle Krankenhäuser führen.

Informationen zur Qualität in der medizinischen Versorgung

- Im **Hamburger Krankenhausspiegel** (herausgegeben von der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft) sind die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfung der externen stationären Qualitätssicherung zu 14 besonders häufigen Diagnosen bzw. Behandlungen von 27 Hamburger Krankenhäusern in verständlicher Form in Schaubildern und Grafiken veröffentlicht (zu den Qualitätsindikatoren vgl. auch die Erläuterungen in diesem Verzeichnis auf Seite 107): **www.hamburger-krankenhausspiegel.de**.

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e. V.

Burchardstraße 19, 20095 Hamburg, Tel.: 040 2517 360

Internet: www.hkgev.de, E-Mail: hkgev@hkgev.de .

- Eine **Checkliste Psychiatrie und Psychosomatik**, die Patientinnen und Patienten Orientierung geben soll, bei der Suche nach dem geeigneten Krankenhaus zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen ist von der Bundespsychotherapeutenkammer herausgegeben worden: **<http://www.bptk.de/publikationen/bptk-studie.html>**.

Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstr. 64 , 10179 Berlin, Tel. 030 27 87 85 0

Internet: www.bptk.de, E-Mail: info@bptk.de .

Patientenberatung in Hamburg

In Hamburg bieten unter anderem die folgenden Patientenberatungsstellen Informationen, Rat und Unterstützung an:

- **Patientenberatung bei der Verbraucherzentrale Hamburg**
Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, Tel. 040 24832 130
Internet: www.vzhh.de (Stichwort Gesundheit), E-Mail: patientenschutz@vzhh.de
- **Patientenberatung der Ärztekammer Hamburg und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**
Humboldtstr. 56, 22083 Hamburg, Tel.: 040 20 22 99 222
Internet: www.patientenberatung-hamburg.de, E-Mail: Patientenberatung@aekhh.de
- **Patientenberatung der Patienten-Initiative e.V.**
Moorfurthweg 9e, 22301 Hamburg, Tel.: 040 279 64 65
Internet: www.patienteninitiative.de, E-Mail: info@patienteninitiative.de

- **Unabhängige Patientenberatung Deutschland/Beratungsstelle Hamburg**
Alsterdorfer Markt 8, 22297 Hamburg, Tel: 040 51 31 57 95
Internet: www.unabhaengige-patientenberatung.de, E-Mail: hamburg@upd-online.de

Weitere Informationen zur **Patientenberatung in Hamburg** finden Sie unter der folgenden Internetseite der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV): www.hamburg.de/patientenrechte/125020/patientenberatung.html .

Patientenberatung auf Bundesebene

Folgende überregionale Informationsangebote für Patientinnen und Patienten bestehen unter anderem:

- **Kassenärztliche Bundesvereinigung**
Serviceseiten für Patientinnen und Patienten (www.kbv.de/service/92.htm) mit Informationen zu Gesundheitsthemen (www.kbv.de/patienteninformation/82.html) und einer umfangreichen Linksammlung (www.kbv.de/service/137.html).
- **Patientenberatung der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung**
Gemeinsames Portal von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung in Zusammenarbeit mit Vertretern der Patientenselbsthilfe (Patientenforum bei der Bundesärztekammer) mit umfangreichen Informationen und einer geprüften Linksammlung.
Internet: www.patienten-information.de, E-Mail: über die Internetseite Stichwort Kontakt.
- **Patientenbeauftragter der Bundesregierung**
Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung vertritt die Anliegen von Patientinnen und Patienten im politischen Raum, in Gremien, auf Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit. Er setzt sich für die Stärkung der Patientenrechte ein: www.patientenbeauftragte.de.
- **Qualität von Gesundheitsinformationen im Internet**
Hinweise zur Qualität von Gesundheitsinformationen aus dem Internet gibt die folgende Internetseite: www.patienten-information.de/wegweiser-fuer-nutzer/infoqualitaet.

Probleme während des Krankenhausaufenthalts

Alle Hamburger Krankenhäuser haben die „**Hamburger Erklärung**“ zum patientenorientierten Umgang mit Beschwerden unterzeichnet. Sie ist eine **freiwillige Selbstverpflichtung** der Hamburger Kliniken und gilt jeweils für ein Jahr. Die Erklärung selbst, die Liste der Unterzeichner und die Krankenhäuser mit den jeweiligen **Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement** finden sich auf der Internetseite der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft (HKG) (www.hkgev.de/hh-erklaerung.html). In einem jährlichen Bericht wird über das Beschwerdemanagement informiert.

Entsprechende Informationen finden Sie auch unter der folgenden Internetseite der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV):

www.hamburg.de/patientenrechte/125018/beschwerdestellen-hamburger-erklaerung.html.

Hinweis: Die vorangehende Übersicht ist als Informationsangebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Inhalte der genannten Webseiten sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

13. Erläuterungen und Begriffe

In diesem Abschnitt werden die **medizinischen Großgeräte**, die in den Einzelblättern der Krankenhäuser aufgeführt sind, und die wichtigsten in diesem Verzeichnis verwendeten Begriffe erläutert.

Medizinische Großgeräte nach Krankenhausstatistik-Verordnung

Aufgeführt und erklärt sind die medizinischen Großgeräte, die einmal im Jahr über die statistische Erhebung gemäß **Krankenhausstatistik-Verordnung** erfasst werden. Andere in dieser Liste nicht genannte Geräte sind in den Einzeldarstellungen der Krankenhäuser in diesem Verzeichnis nicht mit aufgeführt.

Computer-Tomograph (CT)	Computergestütztes Röntgenverfahren, das die Schichten des Körpers in Form von digitalen Bildern sichtbar macht.
Dialysegerät	Geräte zur Entfernung gelöster Substanzen aus dem Blut bei Nierenersatzbehandlungen (Dialyse/ Blutreinigungsverfahren).
Digitales Subtraktions-Angiographiegerät	Geräte zur invasiven Gefäßdiagnostik (Kathederdiagnostik der Arterien).
Gammakamera	Messinstrument in der Nuklearmedizin (Szintigraphie).
Herz-Lungen-Maschine	Medizintechnisches Gerät, das die Pumpfunktion des Herzens sowie die Lungenfunktion für einen beschränkten Zeitraum ersetzen kann.
Kernspin-Tomograph (auch: Magnetresonanztomograph/MRT)	Bildgebendes Verfahren, das mit einem starken Magnetfeld und Radiowellen arbeitet. Der Körper oder Körperabschnitte werden wie bei der Computertomographie in Schichten aufgenommen und dargestellt.
Koronarangiographischer Arbeitsplatz (Linksherzkathetermessplatz)	Arbeitsplatz zur Untersuchung und Behebung krankhafter Veränderungen am Herzen (Herzkranzgefäße, Herzklappen), z.B. durch Aufweitung (Ballondilatation), oder/und Einbau einer Gefäßstütze (Stent).
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	Gerät zur Durchführung von Bestrahlungen (Strahlentherapie).
Positronen-Emissions-Tomograph (PET)	Bildgebende Technologie der Nuklearmedizin.
Positronen-Emissions-Computer-Tomograph (PET/CT)	Positronen-Emissions-Tomograph (PET) kombiniert mit einem Computertomograph (CT) zur Darstellung und exakten Zuordnung von Stoffwechselprozessen im Körper.
Stoßwellenlithotripter	Geräte zur berührungsfreien Zertrümmerung von Steinen in den Harnwegen (Nierensteine, Harnsteine).
Tele-Kobalt-Therapiegerät	Gerät zur medizinischen Strahlenbehandlung bösartiger Tumore mittels Radiokobalt (^{60}Co) (künstliche Gammastrahlenquelle).

Begriffe (alphabetisch)

Disease-Management-Programm (DMP): Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, um die kontinuierliche ärztliche Behandlung und die medikamentöse Therapie langfristig und systematisch sicherzustellen. Sie werden auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet. DMP-Programme bestehen derzeit insbesondere für folgende Erkrankungen: Koronare Herzkrankheit, Asthma, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Diabetes mellitus Typ II. Die Teilnahme der Patientinnen und Patienten ist freiwillig und davon abhängig, ob der behandelnde Arzt an dem jeweiligen DMP teilnimmt.

Externe stationäre Qualitätssicherung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 1 SGB V: An der externen stationären Qualitätssicherung müssen sich alle Krankenhäuser beteiligen, die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind (§ 108 SGB V). Dieses Verfahren misst die Qualität von etwa 20 Prozent der Krankenhausbehandlungen (überwiegend Operationen). In 26, vom Gemeinsamen Bundesausschuss festgelegten, Leistungsbereichen werden dazu rund 180 Qualitätsindikatoren erhoben (ab dem Jahr 2010 ergänzt um vier weitere Leistungsbereiche). Die Meldung der Daten erfolgte bis zum Jahr 2009 an die Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (BQS), seit dem 1.1.2010 an das AQUA-Institut in Göttingen.

Die Ergebnisse werden jährlich bundesweit in einem Qualitätsreport sowie in Einzelauswertungen der jeweiligen Leistungsbereiche veröffentlicht (Berichte ab dem Berichtsjahr 2009 siehe www.sgg.de, vorhergehende Berichtsjahre siehe www.bqs-outcome.de und www.bqs-qualitaetsreport.de). Auf Landesebene werden die Daten in Landesgeschäftsstellen zusammengefasst (in Hamburg: EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (EQS), www.eqs.de) und jährlich für die jeweiligen Leistungsbereiche veröffentlicht.

Ausgewählte und vom Gemeinsamen Bundesausschuss festgelegte Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung müssen von den Krankenhäusern in den Qualitätsberichten gemäß § 137 Abs. 3 Satz 4 SGB V veröffentlicht werden.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland. Er bestimmt in Form von Richtlinien den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und legt damit fest, welche Leistungen der medizinischen Versorgung von der GKV erstattet werden. Darüber hinaus beschließt der G-BA Maßnahmen der Qualitätssicherung für den ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens (siehe www.g-ba.de).

Geriatric: Altersheilkunde

Integrierte Versorgung (IV): Innerhalb der integrierten Versorgung arbeiten verschiedene Akteure des Gesundheitswesens gemeinsam in einem fach- und/oder sektorenübergreifenden Versorgungsprozess. Durch die bessere Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors und die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die enge Kooperation von Ärzten mit nicht-ärztlichen Berufsgruppen und die Schaffung optimierter Behandlungsabläufe unter direkter Einbeziehung des Patienten sollen u.a. die Qualität der medizinischen Versorgung gesteigert, die Transparenz erhöht und die Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Beispiele für Behandlungen im Rahmen von IV-Verträgen sind der Ersatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke aber auch die Behandlung bestimmter Herzerkrankungen.

Programme der integrierten Versorgung kommen durch Verträge zwischen den Leistungserbringern (niedergelassene Ärzte, stationäre Einrichtungen) und den Krankenkassen zustande (§ 140 a-d SGB V).

Konzessionierte Privatkliniken gemäß § 30 Gewerbeordnung: Diese Kliniken gehören nicht zu den Krankenhäusern, die nach § 108 SGB V für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind. Sie behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung/ -übernahme für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Die Kliniken besitzen eine Konzession gemäß § 30 Gewerbeordnung der zuständigen Behörde (in Hamburg: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz).

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV): Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser. Bei der Krankenhausstatistik handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Die Statistik gliedert sich in drei Teile (Grunddaten, Diagnosen, Kostennachweis). Die Grunddaten werden auch bei den stationären Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erhoben. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten melden auch Teil 2 der Statistik (Diagnosen).

Medizinische Versorgungszentren (MVZ): Einrichtungen zur ambulanten Krankenversorgung, in denen Ärzte verschiedener Fachrichtungen Patientinnen und Patienten gemeinsam versorgen. Die Ärzte können freiberuflich oder angestellt arbeiten. Medizinische Versorgungszentren können von Ärzten, Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Apothekern gegründet werden, müssen jedoch unter ärztlicher Leitung stehen. Die Einrichtung dieser Zentren wurde durch gesetzliche Änderungen im Jahr 2004 ermöglicht (GKV-Modernisierungsgesetz).

Neonatologie: Früh- und Neugeborenenheilkunde

Nephrologie: Nierenheilkunde

Onkologie: Der Bereich der Medizin, der sich mit Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen befasst.

Qualitätsberichte gemäß § 137 Abs. 3 Satz 4 SGB V: Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind (§ 108 SGB V), sind gemäß § 137 fünftes Sozialgesetzbuch verpflichtet, den Krankenkassen alle zwei Jahre, einen Qualitätsbericht vorzulegen. Struktur, Inhalt und Umfang dieser Qualitätsberichte sind durch den Gemeinsamen Bundesausschuss einheitlich für alle Krankenhäuser festgelegt. Die Qualitätsberichte der Krankenhäuser finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Krankenhäuser sowie in einer Reihe von Krankenhaussuchmaschinen (siehe Abschnitt 12 in diesem Verzeichnis).

Aktuell liegen die Qualitätsberichte 2008 vor (veröffentlicht am 30.6.2009). Die Qualitätsberichte 2010 müssen von den Krankenhäusern am 30.6.2011 vorgelegt werden.

Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V): Der Teil des Sozialgesetzbuches, in dem alle Bestimmungen zur gesetzlichen Krankenversicherung zusammengefasst sind.

Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 SGB V: Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind. Dies sind Krankenhäuser, die nach den landesrechtlichen Vorschriften als Hochschulklinik anerkannt sind, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind (Plankrankenhäuser), oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben.

